

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 12. Juni. R°	am 13. Juni. R°	in	am 12. Juni. R°	am 13. Juni. R°
Brüssel . . .	+11,4	+9,0	Rom	+18,3	+16,8
Greenwich . .	+10,6	+11,3	Tunis	+12,6	+11,2
Valencia . . .	+10,6	+12,9	Wien	+15,2	+10,4
Havre	+10,0	+10,6	Moskau	+11,6	—
Paris	+9,8	+9,2	Petersburg . .	+12,2	+11,8
Strassburg . .	+10,2	+10,2	Stockholm . . .	—	+12,3
Marseille . . .	+15,0	+13,5	Kopenhagen . .	+12,6	+11,6
Madrid	+11,8	+11,8	Leipzig	+12,3	+8,4
Alicante	+12,8	+20,8			

62. Am untergefesten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Plag, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel [daneben auch für 1 Preuß. Mispel], c) des Spiritus für 122²/₃ Dresdner Kannen oder 1²/₃ Cimer 2²/₃ Kannen (d. i. gerade 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß. Quart) vorgetommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Ob.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübbi, loco: 15⁷/₈ *ap* Bf., 15³/₄ *ap* bz.; p. Juni, Juli: 15¹/₂ *ap* Bf.; p. Juli, Aug.: 15 *ap* Bf.; p. Septbr., Octbr.: 14¹/₂ *ap* Bf.; p. Octbr., Nov.: 14¹/₂ *ap* Bf., 14¹/₂ *ap* bz.
 Feindl, loco: 16¹/₄ *ap* Bf.
 Rohndi, loco: 19³/₄ *ap* Bf.
 Weizen, 168 *kl*, braun, loco: nach Qual. 5⁵/₈ — 6 *ap* Bf., 5²/₂ — 5⁵/₈ *ap* bz. [n. D. 70 — 72 *ap* Bf., 68 — 70 *ap* bz.]
 Roggen, 158 *kl*, loco: 4¹/₆ *ap* Bf.; n. D. 4 — 4¹/₆ *ap* bz., 4¹/₁₂ *ap* Ob. [50 *ap* Bf.; n. D. 48 — 50 *ap* bz., 49 *ap* Ob.; p. Sept., Octbr.: 50 *ap* Ob.]
 Gerste, 138 *kl*, loco: n. D. 3 — 3¹/₂ *ap* Bf. [n. D. 36 bis 40 *ap* Bf.]
 Hafer, 98 *kl*, loco: 2¹/₁₂ *ap* bz., 2 *ap* Ob. [25 *ap* bz., 24 *ap* Ob.]
 Erbsen, 178 *kl*, loco: 4 *ap* Bf. [48 *ap* Bf.]
 Wicken, 178 *kl*, loco: 3 *ap* bz. [36 *ap* bz.]
 Spiritus, loco: 17 *ap* Ob.; p. Juli, Aug., Sept., in gleichen Raten: 17³/₄ *ap* bz.
 Leipzig, 16. Juni 1863.

Dr. jur. Aretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. 45. Abonnements-Vorstellung. Berlin, wie es weint und lacht. Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi. Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Herd. Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnißhof. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. Dritter Act. 8. Bild: Ein Umschlag. 9. Bild: Unterm Dach. 10. Bild: Ein Berliner Zauberfest.

Gewöhnliche Bretse.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zur Nachricht. Morgen Donnerstag (dritte Gastvorstellung des Herrn Dr. Schmid, vom k. k. Hof-Operntheater zu Wien:) Die lustigen Weiber von Windsor. * * * Fallstaff, Herr Dr. Schmid.

Die Direction des Stadttheaters.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
- Städtische Sparcasse.**
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionen
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leibhaus.**
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr
 In dieser Woche verfallen die vom 15. bis mit 20. Septbr. 1863
 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitwirkung der Auktionsgebühren statfinden kann.
- Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Vortrag aus der deutschen Literaturgeschichte.
Berein Vorwärts. Heute Vereinsabend.
- E. L. Klein's** Restauration, Instrum. u. Seitenhandl., Leihanstalt für Kunst (Musikalien u. Piano) u. Kunst-Salon, Neumarkt, hohe Mille.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. **Wiederholungs-Portraits**, sehr elegant, das Duzend 4 *ap*.
Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 45. **Wiederholungs-Portraits** elegant à Dbd. 2 *Thr*.
J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, **Mauricianum**, Gewölbe Nr. 1. **Confectio**, **Stickeri**, **Kapfserie**, **Wohngüter-Manufactur**.
Sophien-Bad, Stühels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—¹/₂ und Nachmittags von 4—8 Uhr **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 14. September 1863 das der Frau Amalie Therese verehel. Adv. Rübiger und Consorten zugehörige an der Hainstraße allhier unter Nr. 364 des Brand-Catasters A. und Nr. 305 des Grund- und Hypothekensbuches für Leipzig liegende Hausgrundstück, welches am 21. April 1863 auf 19600 *ap* gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 6. Juni 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III. Dr. Steche. Bed.

Haus-Verkauf in Gützig.

Das der hiesigen politischen Gemeinde gehörige ehemalige zweite Schulhaus Nr. 49 soll an den Meistbietenden Montag den 22. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Gasthose zum Helm versteigert werden. Nähere Auskunft so wie die Kaufsbedingungen werden von dem Herrn Gemeindeältesten und Gutbesitzer K. Graefe erteilt, auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden. Der Gemeinderath in Gützig.

Auction

von Vieh, Schiff und Geschirr incl. Mobilien und Betten in dem St. Johannishospital in Leipzig. Donnerstag und Freitag den 18. und 19. Juni Vormittags 9 Uhr an sollen daselbst circa 20 St. Milchkuhe, hierauf das übrige todte Inventar an Wagen, Ackergeräthen und anderen Wirthschaftsgegenständen, insbesondere ein Kartoffeldampfszeug versteigert werden. Louis Petermann.

Meubles-Auction.

Nächsten Donnerstag den 18. Juni und folgende Tage sollen Katharinenstraße 6, Börsenhalle, eine Anzahl gut erhaltene Meubles, als: Secretairs, Tische, Wäschränke, Commoden, Kleiderschränke, Sophas, Stühle, Bettstellen, Spiegel, mehreres in Mahagoni und Birke, so wie noch verschiedene hübsche Gegenstände meistbietend versteigert werden durch J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

Bücher-Auction

morgen und folgende Tage Universitätsstraße Nr. 14. H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Morgen Vormittag 9 Uhr Auction von Milchkuhen, Wagen, Ackergeräthen zc. im St. Johannishospital hier.

Auctions-Anzeige.

Amzugshalber nach Dresden sollen Mittwoch den 15. Juli von Vormittags 9 Uhr an meine Badgeräthschaften, als: ein innen am Boden 4 rheinl. Zoll stark und 6 Ellen lang ausgehauen eichener in ganz gutem Zustand befindlicher Badtrog, 1 Drejelbreche, 7 Dbd. Badschüsseln u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen gleiche Baarzahlung in preuß. oder sächs. Cour. versteigert werden, wozu ich Kaufsüchtige bitte sich diese Zeit im Auctionslocale Nr. 47 in Holleben bei Halle a/S. einzufinden. Den 15. Juni 1863. Der Bädermeister Wittenbecher.

Auctions-Anzeige.

Donnerstag als den 18. dieses Monats Vormittags von 9 Uhr ab sollen im Hause des Herrn Otto in Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 41, im Hofe links 2 Treppen Federbetten, Sopha, Schreibsecretair, Tische, Stühle, Bettstellen u. s. w. gegen sogleich baare Zahlung verkauft werden.

Wichtig für Landwirthe.

(Verlag von Dr. Wilh. Grunow in Leipzig).

Freiherr von Liebig,

Vorrätzig in allen **Leipziger Buchhandlungen**, als unberechtigt zu entscheidendem Urtheil über **Praxis und Unterrichtswesen in der Landwirtschaft**. Durch solche und allgemein wissenschaftliche Gründe dargelegt von **Victor Jacobi, Prof. an der Universität Leipzig.**
2. vermehrte Ausgabe. Preis 1 Thlr.

Dieses Werk, welches bei den Anhängern und Begnern Liebig's großes Aufsehen erregt, wird seinen wissenschaftlichen Werth auch für die Dauer behaupten.

Wochenblatt für Pagan, Zwenkau, Röttha, Groitzsch etc. **Anzeigen** à 1 Ngr. pr. Spaltzeile finden bis **Donnerstag Mittags** Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6—8.

Rechnungen, Wechsel, Etiketten aller Art, Speisekarten, Einladungskarten etc. etc. empfiehlt billig und gut die **Steindruckerei von C. A. Walther, Kochs Hof.**

So eben erschienen, durch alle Buchhandlungen zu beziehen und bei **M. G. Friber** in Leipzig, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße, vorrätzig:

Die untrüglichen naturgemäßen Heilkräfte

der **Kräuter- und Pflanzenwelt,** und das **einfache Le Roi'sche Heilsystem,**

in Anwendung gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit des Blutes und der Säfte und in den Störungen einzelner Organe haben. Ein Buch für Leidende jeder Art, welche gesund werden und es bleiben wollen.

Mitgetheilt nach Le Roi,

Dr. der Medizin, Oberamtsrath, Leipzig etc. etc. und mit Angabe der Behandlung der einzelnen Krankheiten versehen

von **Dr. Carl Müller.**

Sehnte Original-Auflage.

Gr. 8. brochirt. Preis 10 Ngr.

In allen Theilen der Erde segnen bereits Tausende das Le Roi'sche Heilsystem! Millionen fanden durch dasselbe selbst da noch Gesundheit und Frohsinn wieder, wo die Verzweiflung bereits Platz gegriffen hatte!

Das obige Buch ist nicht mit Plagiaten unter fast ganz gleichem Titel zu verwechseln!

Unterricht der Harmonika wird gründlich ertheilt. Adr. bittet man unter A. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Kindern wird in allen weiblichen Arbeiten gründlicher Unterricht ertheilt. Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen links.

Voll-Loosen . . . (gültig für alle Classen)

{ Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
{ Halbe à 25 " 15 "
{ Viertel à 12 " 22 1/2 "
{ Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Loosen

{ Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
{ Halbe à 5 " 3 "
{ Viertel à 2 " 16 1/2 "
{ Achtel à 1 " 8 1/2 "

1. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 22. Juni a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.



C. Louis Tauber's Lotterie-Collection,

Theaterplatz Nr. 7,

empfehl't sich mit **Loosen 1. Classe**, deren Ziehung am 22. Juni stattfindet, geneigter Berücksichtigung.

Carl Ziegler,

Neumarkt Nr. 7,

empfiehlt seine Collecte zur Entnahme von

Classen- und Voll-Loosen

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

• **Ziehung 1. Classe Montag den 22. Juni.** •

Die Ziehung 1. Classe 64. R. S. Landes-Lotterie geschieht Montag den 22. Juni a. e.

Hauptgewinne 10000 und 5000 Thlr.

Mit Loosen, Ganze, Halbe, Viertel und Achtel, empfiehlt sich bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Plage als Maurermeister niedergelassen habe.

Indem ich mich bei vorkommenden Neubauten, Reparaturen, sowie zur Anfertigung von Zeichnungen und Bauanschlägen bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, die mir zu übertragenden Arbeiten, bei möglichst billigen Preisen, solid und prompt auszuführen.

Leipzig, im Juni 1863.

Hochachtungsvoll

Br. Oehlschlegel,

Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Treppe
(Mittelgebäude).

Indem ich mein

Cabinet zum Haarschneiden u. Frisiren

hierdurch ergebenst empfehle, erlaube ich mir gleichzeitig auf meinen

Separat-Salon zum Damenfrisiren

aufmerksam zu machen, in welchem, eben so wie im Hause der geehrten Kunden, nur von geübter weiblicher Hand die neuesten Damencoiffuren in eleganter Art ausgeführt werden.

Um das Kleidsame der vorräthigen modernen Pariser Haararrangements, als:

Sous Bandeaux, Zéphirs, Rouleaux Pompadour, Chignons, Noeuds de l'Impératrice, Rouleaux d'Amazone etc.

beliebig prüfen zu können, halte ich genannten Salon auch hierzu den mich beehrenden Damen angelegentlichst empfohlen.

Eduard Kellner sen.,

Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Als höchst angenehm und erfrischend

empfehle die auf meinem Salon mit dem

Haarschneiden

und

Frisiren

zugleich verbundene



E. Lückert,

Herren- und Damenfriseur,

kleine Fleischergasse 21,

vis à vis dem rothen Krebs.

Englische Kopfwäscherei.

Malung. Fußboden, die so schön parquettirt, die die natürlichen an Eleganz weit übertreffen, so wie im Muster und einfache; desgl. Thüren, Fenster und Meubles werden in jeder Holzart gestrichen und lackirt, Ofen bronziert u. s. w.
Adressen nimmt gütigst entgegen Herr Kaufmann Edel, Petersstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Stück Tapete oder 15 Ellen werden von 3 \mathcal{R} an gut angelegt.
Adressen niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 4.

Meubles werden schnell und gut reparirt und polirt. Zu erfragen Rospplatz Nr. 10 bei Herrn Hammerschmidt.

Meubles werden schön und billigst aufpolirt, lackirt und reparirt. Näheres Thomagäßchen 9 bei Herrn Kaufmann Walthert.

Bon jetzt an werden alle Robrstühle für 6 1/2 \mathcal{R} überzogen
Poststraße Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Glacé-Schuh werden sauber gewaschen und glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Ross Nr. 4.

Schuh werden fein und sauber zu waschen und färben angenommen Gutgewölbe Markt Nr. 5.

Zum Ausbessern und Modernisiren von Herrenkleidern empfiehlt sich ein darin bewandertes Schneider. Adressen übernimmt Herr B. Zschoch, Markt Nr. 5 im Gewölbe.

Engl. Brausepulver,
Franz. Zahnseife in Porzellandosen und in Packeten,
Engl. Odontine gegen Zahnweh,
Süßneraugenpflaster.

Löwen-Apotheke,
Grimm. Str. 11.

Poudre de Riz

(feinstes Reismehl)

zur Erhaltung eines zarten jugendlichen Teints und gegen gebräunte Haut in Cartons à 5 \mathcal{R} gr. bei

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Chines. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} .

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} empfiehlt
Richard Hoffmann, Chemiker,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Orientalisches Perlen-Zahnpulver.

Dieses unübertrefflichen Zahnmittels bedienen sich die Frauen im Orient als das einzige, sichere und unschädliche Mittel ihren Zähnen diese bekannte Schönheit und das blendend weiße perlengleiche Ansehen zu ertheilen, à Schachtel 7 1/2 \mathcal{R} gr.

Motten-Patschouly,

bekanntlich das seit Jahren bewährteste Mittel zur sichern Vertilgung der Motten, in Gläsern à 2 1/2 und 5 \mathcal{R} gr. im alleinigen Depot bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt. **Niederlage:** Markt, Bühnen Nr. 35.

Fliegenleim,
Fliegenwasser,
Wanzentinctur,
Mottenspiritur,
Mückentinctur,
Insectenpulver

empfehlen **Heinrich Müller,** Dresdner Strasse.

Das wirklich echte und unverfälschte

Persische Insectenpulver

ist zu haben im einzelnen und ganzen bei
Heinrich Müller, Dresdner Straße.

Poudre de Riz, à Schachtel 5 \mathcal{R} ,
Mandelkleie
Eis-Pomade, Ricinusöl-Pomade
empfehlen **F. G. Dopf.**

Brillantine

pour la Barbe.

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne, glänzende Couleur und elegante Façon zu geben, ohne daß die Wäsche, wie bei anderen Mitteln, verunreinigt wird, empfiehlt in Flacons à 5 und 10 \mathcal{R} gr.

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Teredinum,

sicherste Verhütung des Mottenschadens.

Seitdem dieses, 10 Jahre hindurch privatim als ganz unschätzbare erprobte Mittel dem öffentlichen Gebrauche übergeben worden, hat es sich bereits durch die befriedigendsten Erfolge eine sehr ausgedehnte Anerkennung erworben. — Freihängende oder eingepackte Zeuge, wollene Stoffe, Pelze u. c., welche man mit dieser in jeder Beziehung unschätzblichen Flüssigkeit besprengt, werden niemals von einer Motte berührt werden. —

Das Teredinum wird zu dem billig gestellten Preise von 10 \mathcal{R} die große und 7 1/2 \mathcal{R} die kleinere Flasche verkauft.

Herzogl. privil. Mohrenapotheke zu Dessau.
Commissionslager in Leipzig bei **Eduard Pfeifer,** Brühl 77.

Die Oelfarben-Handlung

von

Herrmann Wilhelm,

Frankfurter Str. 18, früher C. G. Gaudigs Gewölbe, empfiehlt Delweisse von vorzüglichster Deckkraft, Lackweisse und alle Sorten bunte Oelfarben, mittelst Dampfmaschine ganz fein gerieben, so wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Erd- und Mineralfarben, Bleiweissen, Zinkweissen, Ultramarin, giftfreies Grün, Leim zu äußerst billigen Preisen, Schablonen und Pinsel in größter Auswahl. Spirit als Ersatz für Terpentinöl à Pfund 6 \mathcal{R} gr.

Lack!

Dieser neue, für Frankreich patentirte Lack trocknet binnen einigen Minuten, hat den schönsten Glanz und verträgt Nässe; derselbe ist von polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern u. c. gepriesen und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste zum Anstrich der Fußböden, Treppen, so wie allen Holzarbeiten empfohlen worden. Proben davon liegen bei Herrn **W. F. Beck,** Ritterstraße Nr. 30, welcher auch Bestellungen darauf entgegennimmt.
C. Dressel in Giesleben.



Artikel in preiswürdiger guter Waare.

Th. Kühn,
Optiker u. Mechaniker,
Petersstraße 46, nahe am Markt, empfiehlt
Schwerkzeuge jeder Art in guter Auswahl, sämtliche Zeichenutensilien (eigener Fabrik) und alle in sein Fach einschlagenden



Cigarrenspitzen u. Pfeifchen

von ausgezeichnetem Meerschaum und kunstreich geschnitten, mit und ohne Etui, empfiehlt in reichster Auswahl

Theodor Pätzmann,
Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Geld- und Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, div. Reise-Utensilien sowie alle Sorten Damen- und Kinder-Taschen empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.



Unser reichhaltiges Lager

von

Regulateurs, auch Chronometer genannt,
Pariser Pendulen in Bronze und Composition,
Wecker, Weckeruhren und **Nachtuhren,**
Ancre- u. Cylinderuhren für Herren und Damen
 empfehlen in den neuesten Modells der gütigen Beachtung

Louis Ernst & Sohn,

Uhrenhändler u. Uhrmacher,
 Thomasgäßchen Nr. 6.



Unterzeichnete empfehlen ihr Lager **französischer, englischer und deutscher**

feiner Kurz-Waaren.

Reiches Sortiment der neuesten Modelle:

echt vergoldeter Kronleuchter,

feiner Moderator-Lampen von Porzellan, Krystall und Bronze.

Elegante Beleuchtungs-Artikel aller Art.

Ornamentale Kunstgegenstände, als: Bronzen, Statuen, Gruppen etc. etc.

Florentiner Marmor-Waaren in römischem, etruskischem und pompejanischem Styl.

Pariser Nouveautés von Galanterie-Waaren, die sich besonders zu Geschenken eignen.

Antonio Sala & Co.,

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 37, 1. Etage.

Modern, praktisch u. dauerhaft.

Lackirte Tapeten in allen geschmackvollen Farben und Mustern, desgl.
 weißlackirte gemusterte Deckentapeten von 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis
 15 Ngr., sämtlich vollständig waschbar.

Holztapeten, matt und lackirt, von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 25 Ngr.

Decors in großer Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen.

Lager der Holztapetenfabrik von **Carl Schmidt,**

bei
F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17, neben dem Markstalle.

T a p e t e n

und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl zu Fabrikpreisen

Das Lager der Tapetenfabrik Groedel

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17, neben dem Markstalle.

Neu- und China Silber-Waaren eigener Fabrik

als: Arm-, Tafel- und Spiellichter, Schiebelampen, Eß-, Thee- und Terrinenlöffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Essig- und
 Delmenagen, Champagnerlöhler, Flaschenhaken, Korke mit Figuren, Kuchenkörbe, Kaffeekreier, Spar- und Wachsstockbläsen, Aschbecher,
 Bahnbohrergestelle, Taschenwerkzeuge x. empfehlen

Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Straße 14.

welch
und

Toi
erifi
It

51

empf

verä

ferti

laffe

anfe
habe

ist a
befar
7 $\frac{1}{2}$
von

nach

E
sum

in u
empf

Neueste Erfindung.

Perrücken und Toupets für Herren,

welche, vermöge ihrer Construction, mit unerreichter Leichtigkeit eine nie erzielte Ausdauer des Haars und der Arbeit verbinden und alle bis jetzt erfundenen Arbeiten dieser Art an Natürlichkeit übertreffen.

Grösstes Lager nur echter Parfümerien,

Toilette-Seifen, Bürsten aller Gattungen, dgl. Kämmen etc., Comode Dupontren, das Feinste bis jetzt existirende, allein echt in Leipzig pr. großen Pots 1 Thlr. 15 Ngr.

18. Petersstraße Nr. 18,
3 Könige.

Bruno Schultze, Herren- und Damenfriseur,
vis à vis dem Hôtel de Bavière, zunächst dem Bollmarkt.

18. Petersstraße Nr. 18,
3 Könige.

51. Reichsstrasse 51, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

F. Zehme

empfeht zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Flanelle in verschiedenen Farben.
Cassinet, ausgezeichnet für Knabenanzüge.
Tischdecken bunt und roth.
Schwarze Umschlagetücher und Longchales.
Weiße, bunte und schwarze gestickte Tücher, Varegetücher.
Pariser und Wiener Doppel-Chales, Chenilletücher.
Vielefelder Leinen, Taschentücher und Hemdeneinsätze.
Zeulenrodaer Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe in weißer Baumwolle.
Kleiderstoffe in großer Auswahl und den neuesten und geschmackvollsten Farben und Dessins.
Camelots und Vig-Lüstres in verschiedenen Sorten etc.

Zur gefälligen Beachtung.

Es haben in letzter Zeit mehrfach Concurrenten von mir versucht, Dampfkothöpfe mit meiner Firma versehen, aber mit veränderter Dampfvoorrichtung in Handel zu bringen.

Ich erlaube mir deshalb das resp. Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß meine Construction, als von dem ersten Verfertiger der Geschirre, seit Jahren erprobt, bis jetzt von allen Sachverständigen als die zweckmäßigste anerkannt ist.

Außer den bekannten

Dampfkothöpfen von rohem Gusseisen, verzinnem Kupfer- und Eisenblech

lasse ich jetzt auch vergleichen von

emailirtem Gusseisen

anfertigen, die sich durch ihre Zweckmäßigkeit und Billigkeit besonders empfehlen. Die Preise meiner sämtlichen Köpfe habe ich bedeutend ermäßigt.

Gebrauchsanweisungen, Zeichnungen und Preislisten stehen gern zu Diensten.

Vietigheim (Württemberg).

Weintges Hauptdepot bei
Leipzig.

Chr. Umbach.

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt, Eckhaus der Schillerstraße.

Das Erfurter Schuh- und Stiefeletten-Lager

45, Reichstraße 45

ist aufs Reichhaltigste mit allen Sorten Schuhen und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder assortirt, und werden wie bekannt bei der solidesten Arbeit die billigsten Preise gestellt, als Kinderstiefeln von 15 Ngr. an, Damenstiefeln von 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. und Herrenstiefeln in f. Kalbleder von 2 Thlr. 20 Ngr. und 3 Thlr., Lackstiefeln und Schuhe von 3 Thlr. an.

Cravatten und Schlipse

nach den neuesten Mustern, so wie die feinsten Wiener Glacé-Handschuhe empfiehlt zu den allerbilligsten Fabrikpreisen

die Commissions-Waaren-Handlung 45, Reichstraße 45.

Die Schirmfabrik von Herrmann Fleck



empfeht seidene Regenschirme pr. Stück 2 1/2 fl , schwerseidene Regenschirme pr. Stück 3 und 3 1/2 fl , Alpaca-Regenschirme von 1 fl 20 Ngr an, Röper-Regenschirme von 25 Ngr an, eine Partie En-tout-cas sollen, um damit zu räumen, für den Selbstkostenpreis verkauft werden. Ueberzüge und Reparaturen schnell und billig. Gewölbe Gaisstraße Nr. 7.

Englische Conservebüchsen mit Deckel

zum Einmachen der Früchte, in der Praxis aufs Vortheilhafteste bewährt, empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

Für Damen das Neueste in Mänteln u. Paletots

in wollenen und seidnen Stoffen, große Auswahl in Kinder-Paletots für Knaben und Mädchen Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe empfiehlt

C. Kutscher, Damenkleidermacher, Fabrik und Wohnung Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Pariser Herren-Hüte und -Mützen

in Seide, Plüsch, Buckskin, Filz und englischem Strohgeflecht neuester Façon und grosser Auswahl,

Turner- und Steyerjäger-Hüte, grün und grau,

ferner das Neueste in **W. Wiener und Pariser Lederwaren**, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Photographie-Albums, Schreibklappen, Damentaschen, Schreibzeuge, Reise-Necessaires, **W. Wiener Holzwaren mit Bronze-Beschlag**, Trinkflaschen und Becher, Spazierstöcke, Regenschirme, Hosenträger, Damenschmuck und Fächer.

Echte Wiener Meerscham- und Bernstein-Cigarrenspitzen und Pfeifen,

Kämme, Bürsten, Scheeren, Messer, echt engl. u. franz. Parfumerien, Eau de Cologne, **Patent-Gummischuhe**, Regenröcke und Mäntel, **Patent-Eiersieder, Modérateur- und Petroleum-Lampen** etc. etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Tapeten und Rouleaux eigener Fabrik

so wie die feinsten Pariser Tapeten und Decorationen und Teppiche in vielen Sorten empfehlen

Conrad & Consmüller.



Um mit meinem Lager aller Arten Regen- und Sonnenschirme in Seide, Alpaca und Baumwolle möglichst zu räumen, stelle von jetzt an, auch im Einzelnen, die **allerbilligsten Dutzend-Preise**, verkaufe eine Partie große schwerseidene Regenschirme mit den solidesten und feinsten Gestellen à Stück 3 1/2 Thlr., geringere Sorten seidener Schirme von 2 1/2 Thlr. an, seidene Entout-eas mit den besten Stahlgestellen (nicht Rohrgestelle) von 1 1/4 Thlr., größere Sorten mit sehr schönen seidenen Ueberzügen von 1 1/2—1 3/4 Thlr. an, so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen.

Alle Reparaturen accurat, schnell und billig.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

C. G. Froberg, Cravatten-Fabrikant,

Nicolaistraße Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße,

empfehlte seine **Fabrikate** von Schlipsen, Cravatten und Herren-Negligé-Mützen in allen und neuesten Façons und größter Auswahl zu den billigsten Preisen, **Handschuh-Lager in Seide, Glaes und Zwirn.**

C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Zur Wollmesse

empfehlte eine große Auswahl Kurz- und Galanteriewaaren billigst
F. A. Poyda, Raschmarkt Nr. 9, früher Reichstraße Nr. 52.

Zur Restaurierung und Erhaltung der Wappen- und Filzdächer empfiehlt als vorzüglich Dachasphalt so wie weiße Anstrichmasse, welche letztere, den Dächern aufgetragen, eine weiße Decke bildet und so die schädlich wirkende Sonnenhitze ableitet.

Asphalt- und Steinpappen-Fabrik

von **C. F. Weber, Nonnenmühle.**

Bereins-Meubles-Magazin, Reichstr. 3, Specks Hof,

empfehlte ein wohlaffortirtes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaren-Lager, ebenso ein Gestell-Lager in allen Holzarten und stellt bei gütigen Aufträgen die möglichst billigsten Preise.



Engl. und deutsche Sättel,

Zäume, Sprungriemen u. Martin-gals, Reit- u. Fahrpeltschen, Caudaren, Trensen, Steig- und Sturzbügel, Sporen in f. Neusilber u. Stahl, Halftern, Kartätschen, Strigeln, Staubschwänze etc. etc. empfiehlt das

Reit-Requisiten-Lager

von **Theodor Pätzmann**, Neumarkt- u. Schillerstrassenecke, zunächst dem Wollmarkt.



Herren-Stroh-Hüte

von den feinsten bis zu den ordinairsten empfehle ich in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen, besgl. Damen- und Kinder-Hüte in allen Größen und Farben; **Crinolins** von feinstem engl. Stahl sehr billig.

C. Kirchner, Katharinenstraße 7, Ecke vom Böttchergäßchen.

Livree-Knöpfe

in Neusilber mit Buchstaben, so wie uni empfehlen
G. Ettler & Comp., Luchhalle Nr. 18.

Englische Gummiröcke und Jagd-Gamaschen

besten Qualität empfiehlt den Herren Dekonomen
Christian Schneider, Luchhalle Gewölbe Nr. 2.

flacher Porzellan-Speiseteller

ist mir wieder zu dem Ausnahme-Preis von 1 fl 7 1/2 pr . Dgd. zur Verfügung gestellt und offerire ich dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu obigem Preise.

Bei Abnahme von 10 Dgd. und darüber ermäßigt sich der Preis um 2 1/2 fl pr. Dgd.

F. Adolph Schumann,
Leipzig, Petersstraße 43.

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und schönstgehenden Façons en gros und en detail billigst

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.

Das Stiefelettenlager von C. Zeumer

empfehlte Herrenstiefeln in Kalbleder von 2 fl 15 fl bis 2 fl 20 fl , Ladirte von 3 fl 10 fl bis 3 fl 15 fl , Knabenstiefeletten von 1 fl 15 fl bis 1 fl 20 fl , Damenstiefeletten von 1 fl bis 1 fl 10 fl , Kinderstiefeletten und Hauschuhe von 12 1/2 fl bis 1 fl .

Nicolaistraße Nr. 9, im Hofe parterre.

Sardinen à Stück 40 Ellen 4—15 fl , Damast-Schnuren-Röcke à St. 25 fl , Damast-Bettdecken 25 fl an bis zu 5 fl , Shirting à Elle 3 1/2 fl , Halbpiqué, Damast-Bettzeug, Leinwand, fertige Wäsche, Alles noch zu früheren Preisen.

Paul. Bruner, Reichstraße 52 neben dem Burgkeller.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 168.]

17. Juni 1863.

Anton Lindemann, Juwelier & Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehl ich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Geflochtene Drathglocken

rund und oval zu Speisen, Unterlegen von Drath zum Wärmen von Kaffee- und Tafel-Services, dergleichen von Gutta Percha zu Bierdöpschen etc. empfehl ich in div. Größen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

H. Rudloff,

16 Nicolaisstraße 16,

empfehl ich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum sein assortirtes Lager von Herren-Stiefelsohlen und Schuhen (eigener Fabrik) in lackirtem und anderm Leder, sowie von Zeug modernster Façon und solider Arbeit.

Ausverkauf!

Verhältnisse halber soll ein nicht unbedeutender Vorrath an Hosenträgern, Gürteln, Geldtäschchen, Ohrringen, Broschen, Busen- und dergleichen Gürtler- und Galanterie-Waaren zu und unter dem Einkaufspreis verkauft werden in der äußeren Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Wagenverkauf.

Eine Auswahl von neuen höchst eleganten Wagen in verschiedenen Façons und Größen nach der allerneuesten Pariser Façon gebaut, sowie einige gebrauchte stehen zu verkaufen bei

Ferd. Rödler's Witwe
im Kurprinz.

Kern-Zalg-Seife

in schöner trockner Waare à Stein 3 fl. , à fl. 5 fl. sowie feinste Weizenstärke à fl. 2 1/2 fl. und beste krySTALL. Soda à fl. 12 fl. empfehl ich

Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Waschseife 2 Kiegel à 7 fl. , beste krySTALL. Soda, ff. Weizenstärke empfehl ich
F. E. Doss.

Haus-Verkauf!

Zu verkaufen steht in einer kleineren wohlhabenden Stadt Sachsens ein neues, großes, massives Haus mit schönem Verkaufsladen. Dasselbe eignet sich besonders hinsichtlich der schönen Lage zu einem

Schnitt- und Posamenten-Geschäft.

Im Fall wird auch Parterre mit Verkaufsladen vermietet. Nähere Anfragen gelangen durch die Expedition dieses Blattes unter W. P. H. 50 an den Verkäufer.

Hausverkauf.

In Connewitz in bester Lage ist ein schön gebautes Haus, drei Logis enthaltend, Stallung und Zubehör, Verhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. — Kaufsüchtige erfahren die Adresse bei Herrn Kaufmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.

Eine halbe Stunde von Leipzig

ist ein neuerbautes Haus mit jährlich 350 fl. Einkommen Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Restaurateur Urah, Brühl 89.

Zu verkaufen ist im Johannis-Garten ein Garten. Näheres Hospitalstraße Nr. 42 im Geschäft.

Verkauf

eines Hausgrundstücks, Preis 4000 fl. , Einbringen 270 fl. , Anzahlung 1500 fl. , gleichzeitig kann die seit 12 Jahren sich darin befindende Fabrik unter sehr günstigen Bedingungen mit übernommen werden, da der Besitzer wegen beabsichtigtem Wegzug die Fabrikation aufgeben will. Es sollen bloß die Rohproducte und das halbfertige Waarenlager als Anzahlung verlangt werden, und ist der Verkäufer geneigt für den Rest der Kaufsumme nach und nach Waaren zum Fabrikationspreis vom Käufer zu beziehen.

Nähere Auskunft wird erteilt in Reudnitz, Leipziger Gasse 63 durch
C. S. Wühlner.

Einige der schönsten

Baustellen i. Gerhards Garten

sind noch zu verkaufen. Näheres beim Portier daselbst.

Leihbibliothek-Verkauf.

Eine seit längerer Zeit bestehende Leihbibliothek, gegen 10000 Bände umfassend, soll nur wegen Familienverhältnissen verkauft werden. Geehrte Adressen bittet man unter den Buchstaben E. R. H. 70. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kleine, aber gewählte genealogisch-historische Büchersammlung (u. a. Spangenberg's Adelsspiegel u. Speners Heraldik enthaltend) ist, am liebsten im Ganzen, zu verkaufen. Katalog und Näheres in der Expedition der Leipziger Zeitung, Teubner's Haus.

Zu verkaufen

einige schöne Gemälde unter Glas und Rahmen sowie eine Anzahl Vereinsblätter des Leipziger Kunstvereins bei Herrmann Fries, Poststraße 19.



Ein neuer sehr guter Flügel und ein desgl. Pianino

stehen Verhältnisse halber unterm Fabrikpreise zu verkaufen Petersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

Ein schöner engl. Concertflügel ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Et.

Ein ausgezeichnetes 7 octav. Pianino, wenig gebraucht, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Et

Ein fast noch neues, 6 1/2 Octaven umfassendes, gut gehaltenes Pianoforte ist für 95 Thlr. zu verkaufen Taubstummeninstitut 2 Treppen.

Ein Clavier ist zu verkaufen
Place de repos Nr. 4, 2. Etage.

Einige sehr gute Pianinos empfehl ich zu soliden Preisen unter Garantie E. Koch, Instrumentenmacher, Ruchengartenstraße 132.

Pianoforte,

sehr schöne neue, desgl. gebrauchte Flügel- und tafelförmige zu äußerst billigen Preisen Alexanderstraße Nr. 1 in der Fabrik.

Ein Pianoforte von gefälligem Außern und schönem Ton steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14 Treppe rechts.

Ein schönes, großes, sehr gutes Pianino von 7 Octaven Umfang, noch neu, von prächtiger Tonfülle, sehr elegant und dauerhaft in einer hiesigen sehr gut renommirten Fabrik gebaut, steht Verhältnisse halber zu verkaufen Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

Pianinos (neu) und ein gut gehaltenes Stuckflügel (Firma J. G. Irmeler) sind zu verkaufen Antonstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein Pianino, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen beauftragt
C. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 20.

Pianinos eigener Fabrik nach neuester Construction empfehl ich
L. J. Schöno, Alexanderstraße 15 (Reichels Garten).

Pianino,

elegant und gut, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.
Näheres Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Ein ziemlich neues tafelförmiges Pianoforte ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C, 2. Etage.

Verkauf. Zwei Pianoforte, 6 und 6³/₄ oct., 60 und 75 ^{fl.}, stehen zu verkaufen Erdmannstraße 2, Hof links parterre.

Ein Pianino mit starkem Klang und guter Bauart ist unter Garantie zu verkaufen Neukirchhof Nr. 12, Treppe C, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Flügel engl. Mechanik, schon gebraucht aber gut erhalten, in der Pianofortefabrik von
Jul. Feurich, Weststraße Nr. 51.

Ein Flügel für Anfänger ist für 15 ^{fl.} zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 11 bei Winterling.

Ein gut gehaltener Stuckflügel (7 oct.) ist billig zu verkaufen
Naumbörschen Nr. 12 parterre rechts.

Verkauf.

Aus Anlaß ganz neuer Decorirung der Locale und veränderter Geschäftseinrichtung stehen zum billigsten Verkauf:

4 Stück gußeiserne verzierte Gas=Candelaber nebst dazu gehörigen Straßen=Laternen, für Hauseingänge passend.

4 Stück elegante Salon=Gas=Wandleuchter mit Condensations=Gloden und diverse Gasbeleuchtungs=Gegegenstände.

2 eichene Säulen mit Capitalen, 6 Ellen 8 Zoll hoch, 18 Zoll Durchmesser,

1 großer und mehrere kleine Marmortische,

1 große Salon=Eingangsthüre, 6 Ellen 10 Zoll hoch, 3 Ellen 7 Zoll breit,

2 Satz gußeiserne Eingangs=Treppenstufen, je 4 Stück.

1 großer Etageren= Tisch von Eichenholz mit Glas, geeignet für Conditorei, Parfümerie und kurze Waaren.

1 große Centrifugal=Schleuder=Maschine, Durchmesser des Windkessels 16 Zoll hoch, 32 weit, circa 80 Umdrehungen in der Minute, dürfte auch für große Haushaltungen zum Wäschebetrieb passen.

1 große elegante Chocoladen=Maschine älterer Construction mit drei konischen Granit=Cylindern, würde sich auch zum Zerleinern anderer Stoffe eignen.

1 Ventilator von Holz construirt, Tabakrauch, Brodem, überhaupt schlechte Luft aus Localen zu entfernen.

1 vierstücker, verbedeter, mit Glas=Jalousien versehener Kutschwagen, dauerhaft und in gutem Stande, verschiedenes Kutschgeschirr u. s. w.

1 zweispänniger Kutschwagen.

2 Duzend Biergefäße in ¹/₄ und ¹/₂ Eimer.

Wilhelm Folsche,
königl. Hof=Conditorei.

Announce.

Sämtliches Inventar einer Cigarren=Fabrik ist unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Briefe unter T & A sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Meubles=Ausverkauf, Meubles=Magazin Naumbörschen 5.

Wegen Aufgabe meines Meublegeschäftes verkaufe die schönsten Meublements in Mahagoni und Rußbaumholz zu herabgesetzten Preisen.

A. Truthe.

Möbels, Polsterwaaren und Spiegel=

Lager, Mahagoni= und andere Möbels in Auswahl, 40 Stück Sophas, Causens, Ottomanen, Schlafsophas, Lehnstühle, ein gutes Pianino, zwei elegante Salon=Polster=Garnituren mit schwer seidnem Bezug, auch zwei elegante Bronze=Kronleuchter, ein Arbeitspult mit 34 Fächern und Schiebern, eine eis. Geldcasse, ein gr. Wirthschaftsschrank, 200 Stück Spiegel in 20 Façons, von 20 ^{fl.} bis 20 ^{fl.}, 12 Dgd. Gartenstühle, 40 Dgd. Wirthschaftsstühle u. u.

Verkauf: Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage)
Schhaus am Markt.

Robert Barth.

Zu verkaufen 1 heller Secretair, 2 Kleiderschränke, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch, 2 Ofenschirme und diverse Kleinigkeiten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 26 parterre.

Gebogene Mahagoni= u. Rußbaum=Schreib= u. Schreibsecretaire, Rußbaum=Schreib=Commode, dergl. Stühle, Sophas, Spiegel, runde, Auszieh= und Weiler=Tische, Waschtische, Spiegel, Schränkchen, 2stüige Causense mit Ledertuch, Mahag. Schrank, 1= u. 2=thür. Kleider= u. Küchenschränke, Bücher=Regale, Bettstellen u. empfiehlt zu billigen Preisen Reudnitz, Gemeindeg. 288.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in Auswahl empfohlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße Nr. 39.

Umzugs halber sind verschiedene Meubles zu verkaufen, als: Sopha, Secretair, Spiegel, Stühle, Kleiderschränke, Waschränke, Kleiderbrett und noch mehrere Andere. Näheres Reichstraße Nr. 11, 3. Etage voru heraus.

Commoden, schöne durable Arbeit, und verschied. andere Meubles sind preiswürdig zu verl. Hainstr. 24.

Secretaire, Chiffonniere, Sophas, Auszieh=, ovale und Nähtische, Kleider=, Wäsch= und Küchenschränke, Glaschränke, Waschtische, Bettstellen, hohe Kinderstühle und dergl. mehr. Verkauf Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber.
J. W. Sauer.

Möbels. Verschiedene Möbels, welche schon gebraucht sind, einige Sophas, 10 Dgd. Stühle, 1 großer Kleiderschrank, 1 Badeschrank, zwei eiserne Scherens, Schreibpulte, 1 Doppelpult, Sessel u. werden billig verkauft
Nr. 36, Reichstraße Nr. 36.

Zu verkaufen ist eine kleine Pultcommode für 2 ^{fl.}
Brühl Nr. 68 im Hofe.

Zu verkaufen sind 1 Wäschschiffonniere, Rußbaum, 1 gr. Goldrahmen=Spiegel, 1 Spiegel mit Tisch, 1 gr. runder Tisch, passend auf Rittergüter, 1 gr. kupferner Kessel
Nicolaistraße Nr. 4.

Zu verkaufen ein guter zweithüriger Küchenschrank, 1 Buffet, 1 Bank, 4 Tische, Bettstellen, 1 große Bierwanne und 2 kleine
Reudnitzer Straße Nr. 15.

Rohrstühle, gute feste Waare, polirt, lackirt und roh, lackirt à Dgd. von 9 Uhr an. Verkauf Hainstraße Nr. 24.

Zu verkaufen eine Kinderbettstelle mit Schuggalerie und ein Großvaterstuhl
große Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

6 Gebett noch neue Federbetten, welche zu einer Ausstattung bestimmt waren, und einige Möbels sind Umstände halber zu verkaufen Barfußmühle, Brückenwagenfabrik 2 Treppen.

Federbetten, 1 Koffhaar= u. 1 Strohmattlage sind zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Mehrere Gebett Betten, Commoden, Spiegel, Kleiderschränke, Waschtische sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Et.

Eine Stahlfederdmattlage mit Keilkissen, Koffhaarpolster, 3 Ell. L., 1^o 3^o breit für 6³/₄ ^{fl.} zu verkaufen Petersstr. 33, 3. Et.

Sab Acht!

1 gutgehaltenes Teleskop, eine feine Doppelflinse, zwei Schnelladeflinsen, 4 gute Doppelflinsen, 1 Büchsflinse, 2 f. Stern=, 8 St. Scheiben= u. Vogelbüchsen, 9 Paar Pistolen sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 4.

Acht Stück Marquisen, 2¹/₂ Ellen lang und 4¹/₂ Viertel breit sind billig zu verkaufen. Reudnitz, Heinrichstraße im Materialgeschäft des Herrn Scheffler zu erfragen.

Zu verkaufen steht eine gutgehaltene Hobelbank mit Werkzeug Friedrichstraße Nr. 32 im Hof 1 Treppe.

Ein wenig gebrauchter Kochofen ist Umzugs wegen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Goldarbeiter Wilh. Ehrhardt, Brühl Nr. 61, 2. Etage.

Wagen=Verkauf.

Ein schöner halbbedeckter Wagen mit Mästs, so gut wie neu, ein leichter ganz bedeckter (Droschke) steht billig zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage bei J. S. Lange.

Wagenverkauf.

Ein leichter zweispänniger halbbedeckter Wagen steht zum Verkauf in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

Kutschwagenverkauf.

Zwei gefahrene Kutschwagen sind zu verkaufen und ertheilt nähere Auskunft der Hausmann Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Eine wenig zweispänniger

Zu Person Dresde

Zu Hof spämm

Zu für ein

Zu Conne

Zel 15%

Delon

steht

find

trager

B in E

3 jung

groß

3 mit

M Spr

Mo

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl von neuen, höchst eleganten Wagen, desgl. eine wenig gebrauchte leichte Halb-Chaise mit engl. Patent, ein- und zweispännig und zum Versehen eingerichtet, stehen zu verkaufen bei **Carl Schneeweis, Sattlermeister, Königsplatz Nr. 7.**

Zu verkaufen steht Mittwoch von früh 7 Uhr an ein großer Personenwagen zu 15 Personen nebst 2 Pferden in Hotel Stadt Dresden. Das Nähere beim Portier.

Zwei neue elegante Fenster-Chaisen mit Patent-Räder, desgl. eine leichte Halb-Chaise und ein zweispänniges Kutschgeschirr sind billig zu verkaufen **Hospitalstraße Nr. 17, Postwagenremise bei Ernst Hahn.**

Zu verkaufen ist billig ein zweirädriger Handwagen, passend für ein Kohlgeschäft, Preis 7 fl , Brüdergasse Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein neuer kleiner Ziegenbockswagen **Connewitz, lange Straße Nr. 151. S. Beyer.**

Leimabgänge nach Professor von Liebig's Analyse mit 15% Düngerkraft mehr als Knochenmehl empfiehlt den Herren Oekonomen und stehen Muster zur Ansicht bei **Rich. Appunn, Neumarkt 7, Auerbachs Hof 1. Etage.**

Thüringer Hof, Burgstraße, steht ein gutes Reitpferd zu verkaufen.

Ein Transport neumilchender **Deffauer Kühe** sind angekommen, auch ein Transport neumilchender und hochtragender **Allgäuer Fersen** stehen zum Verkauf **Frankfurter Straße, große Funkenburg. Franck.**

Verkauf. Ein vierhörniger Ziegenbock, gefahren und geritten, in Stötteritz bei Herrn Döblisch.

Zu verkaufen stehen eine neumilchende **Ziege**, so wie zwei junge (Ziege und Bod), sehr gute Race, **Frankfurter Straße 47, große Funkenburg.**

Zu verkaufen ist ein großer Ziehhund, jung und kräftig, mit Geschirr in **Connewitz Eisenbahnstraße Nr. 131.**

Habt Acht!
Für Bogelliebhaber.
Mit meinen in kurzer Zeit so beliebt gewordenen **Saltzischen Sprossern** verbleibe ich noch hier bis zum 20. d. M. im halben **Monat, Halle'sche Straße 13. Joseph Zuckerantel.**

— Lieferne Bretter und Bohlen —
in vorzüglich schöner Waare empfiehlt in größter Auswahl **Gustav Messmer.**

Felgen u. Speichen
vollständig trocken, billigst bei **Gustav Messmer, Halle, alter Markt.**

Oleander-Verkauf.
20 Stück schöne, frische, gesunde Oleander, von denen 7 Stück große und in neuen Kübeln, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **blaue-Mühle Nr. 9 parterre rechts.**

Garten-Schoten sind alle Tage frisch zu haben beim Gärtner **Sörge, Lindenau, Angerstraße Nr. 260.**

Cigarren,
Ambalema à 10—13 sp , Stück 3 u. 4 z ,
Cuba & Cabannas à 16—20 sp , = 5 u. 6 z ,
Habanna à 24—60 sp , = 8—20 z
empfehlen in großer Auswahl und in gut gelagerter Waare
A. Marquart,
Thomaskirchhof Nr. 7.

Allen Rauchern
empfehle ich
Nr. 46, 58, 35, 25,
6 z , 5 z , 4 z , 3 z
pr. Stück als etwas wirklich **Reelles und Schönes.**
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Nicotinfreie
Havanna = Gesundheits = Cigarren,
25 Stück 15 sp , 22 1/2 sp und 1 sp empfiehlt in versiegelter Original-Verpackung **Julius Kiepling, Dresdner Str. 7.**

Alte Ambalema-Cigarren
à Stück 3, 4 und 5 z in guten Qualitäten,
Cuba u. Savanna-Cigarren,
pr. mille 15—60 sp , ebenfalls aus den besten Fabriken, empfiehlt **Sermann Rabigsch, Dresdner Straße 57.**

Fabrik mouffirender Weine zu Niederlössnitz.

Dem geehrten Publicum widmen wir hiermit die Anzeige, daß sich der Verkauf unserer Weine jetzt nicht mehr bei Herrn **Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11,** sondern fernerhin nur bei:

Herrn Louis Apitzsch, Dresdner Straße, und Louis Zschinschky, gr. Blumenberg,

befindet, woselbst die durch ihre Qualität bekannten und beliebten schönen Weine zu Fabrikpreisen von 25, 30 und 35 sp die Bout. zu haben sind.
Niederlössnitz, im Juni 1863.

Die Direction.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Umänderung meines Geschäfts verkaufe ich bis 1. Juli meine sämtlichen Weine zum Einkaufspreis.
Louis Küster, Markt Nr. 17.

Haupt-Niederlage

echt **Berbfster Bitter-Bier** bei **C. Deutschheim, kleine Windmühlengasse Nr. 1 B** in Leipzig.

Hierdurch erlaube ich mir mein Lager echt **Berbfster Bitter-Biers** aus der weltberühmten Brauerei des Herrn **Carl Pfannenbergs** in **Berbfst** in empfehlende Erinnerung zu bringen; dieses Bier zeichnet sich ganz besonders durch seine **Qualität, Glanz und Wohlgeschmack** aus und wird jeder Auftrag sofort ausgeführt und liefertere frei ins Haus

13 fl . 1 Thlr . } excl. fl .
1 = 2 1/2 Ngr .

NB. Gebinde können Auftraggeber direct vom Wogen erhalten.

Achtungsvoll
C. Deutschheim, kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.



Den Herren Dekonomen

empfehle ich zum Wollmarkt ausgezeichnete Sorten Cigarren in großer Auswahl sowie die besten Materialwaaren.

Emil Jungk, große Windmühlenstraße Nr. 1,
ganz in der Nähe des Wollmarktes.

Unser Lager von

echt chinesischem Thee

in allen Qualitäten und stets frischer aromatischer kräftiger Waare empfehlen zur geneigten Abnahme im Ganzen, in Staniolbösen elegant verpackt, sowie ausgewogen.

Kretschmann & Grotchel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Kaffee à 8 1/2 \mathcal{M} , 9 \mathcal{M} , 10—12 \mathcal{M} ,
ff. Raffinade in Broden à 52—55 \mathcal{S} ,
weißen klaren Zucker bei 5 \mathcal{L} à 44—50 \mathcal{S} ,
Syrup à 16 \mathcal{S} , 18 \mathcal{S} , 20—40 \mathcal{S} empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße 7.

Dampf-Kaffees,

ganz vorzüglich fein und kräftig von Geschmack empfiehlt à 13, 14, 15 und 16 \mathcal{M}

Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Div. Weiß- u. Rothweine

in 1/1 und 1/2 Flaschen zu billigen Preisen empfiehlt

C. F. Fischer, Universitätsstraße 13 b.

Auch hält seine Schoppen- und Frühstückstube bestens empfohlen
b. D.

Echten Nordhäuser à Kanne 5 Mgr.,

im Eimer billiger, empfiehlt **Emil Jungk**, gr. Windmühlenstr. 1.

Neue Morcheln u. sehr schöne Preiselbeeren
empfehlen **Theodor Schwennicke**.

Forellen

sind zu haben bei **C. H. Schmerke**, Fischhändler,
Wasserkunst Nr. 4.

Große Limburger Käse à Stück 2 und 2 1/2 \mathcal{M} empfing
und empfiehlt **F. B. Pappusch**.

Wiener Märzen-Bier

in Flaschen und 1/2 Eimern empfiehlt

Emil Müller, Neumarkt 14,
Weinhandlung und Weinstube.

Feinste Mitterguts-Butter,

wöchentlich 2 mal frisch,
neue Matjes-Haringe,
echt Meißner Weinessig,
feine Salat-Öle

bei **G. Weimert**, Alexanderstraße Nr. 23,
Ecke der Erdmannstraße.

Ein Viertel Theater-Abonnement wird gesucht
äußere Zeiger Straße Nr. 44, 3 Treppen rechts.

Clavier-Gesuch.

Preis 60 bis 70 \mathcal{M} . Adressen unter A. B. 10. werden post-
restanto franco erbeten.

Pianosorte und Stuckflügel von 20 bis 30 \mathcal{M} werden
zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu kaufen gesucht wird eine Badentafel von 3 Ellen bis
3 1/2 Elle. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann
Hermann, oberer Park.

Getragene Hosen, Röcke, Hemden etc. werden gekauft. Adressen
sind abzug. Zeiger Straße 51 im Hofe links 1 Tr. Carl Berg.

Einen Stubenofen mit Kochmaschine, nicht zu groß,
sucht **Theodor Schwennicke**.

Pappkasten verschiedener Größe, gebraucht aber gut gehalten,
werden zu kaufen gesucht Petersstraße 42, 2. Etage.

Gesucht werden noch brauchbare Photogene-Lampen, 4 bis
6 Stück, Zimmerstraße Nr. 1 in der Wirthschaft.

Ein gebrauchter Fahrstuhl
wird zu kaufen gesucht. — Adressen an Tapezierer Lehmann,
Petersstraße Nr. 40.

Eine hiesige wohlachtbare Familie bittet gegen vorzügliche Sicher-
stellung und gute Verzinsung um ein Darlehn von 100 Thlr. auf
1 1/2 Jahr bei pünctlichster Rückzahlung. Geneigte Anerbietungen
bittet man unter Chiffre X. Y. Z. 100. in der Expedition d. Bl.
niederlegen zu wollen.

Gesucht werden 300 \mathcal{M} gegen vollständige Sicherstellung. —
Adressen unter R. R. H 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wegen Mangel an Damenbekanntheit sucht auf diesem schon
oft mit Erfolg belohnt gewesenen Wege ein hiesiger Bürger und
Besitzer eines einträglichen Geschäfts eine Gattin von gutem
Charakter und einigem Vermögen. Geehrte Damen, welche auf
dieses wahrhaft reelle Gesuch reflectiren, wollen werthe Adressen
unter Chiffre W. W. Z. posto restanto Leipzig gefälligst nieder-
legen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert.

Gesucht wird von anständigen Leuten ohne Kinder ein Kind,
nicht unter einem Jahr, in Pflege zu nehmen, aber nur von acht-
baren Aeltern. Zu erfragen bei Hrn. Kaufmann Emil Jungk,
große Windmühlenstraße Nr. 1.

Eine junge Frau vom Lande will ein Ziehkind, das sie mit
stillen kann, Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Affocié-Gesuch.

Sollte ein unternehmender Mann mit 4000 \mathcal{M} disponiblen
Capital Lust haben, am hiesigen Plage eine Nähmaschinen-
Fabrik mit einem in den renomirtesten Fabriken praktisch aus-
gebildeten, in gesetzten Jahren stehenden Nähmaschinen-Bauer
gründen zu wollen, so werden geehrte Adressen unter D. D. 4.
durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein hiesiges Manufactur-Waaren-En gros-
Geschäft wird ein junger Mann, der mit der Buch-
führung vollkommen vertraut und als ganz zuver-
lässig und tüchtig empfohlen sein muß, zum baldigen
Antritt zu engagiren gesucht. Nur mit vorzüglichen
Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich unter
Chiffre B. G. H 13 posto restanto melden.

Zum baldigen Antritt wird für ein Wiener Manufacturwaaren-
Geschäft en gros ein gewandter Comptoirist gesucht. Adressen
sind in der Expedition d. Bl. unter A. W. abzugeben.

Gesuch. Zwei Damen-Schneidergesellen finden dauernde Be-
schäftigung bei F. Birnbaum.

Geübte Coloristen

können sofort dauernde Beschäftigung erhalten Reudnitzer Straße
Nr. 6, 2 Treppen links.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Bursche von rechtschaffnen Aeltern, welcher Lust hat die
Bäckerprofession zu erlernen, kann sofort antreten.

Wilhelm Lehmann, Bäcker in Connewitz.

Solide Colporteurs

werden gesucht von der Buchhandlung Schützenstraße Nr. 2.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein junger kräftiger Mensch als
Markthelfer, welcher womöglich schon im Materialwaaren-
Geschäft arbeitete und gute Zeugnisse hat.Adr. unter A. A. Nr. 50.
bittet man bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Pferdeknecht wird gesucht in der Dekonomie am Hof-
platz Nr. 12.

Gesucht werden einige junge Leute, welche des Ortes und
Fahrens kundig sind. Näheres Reichstraße 57 im Wartezimmer.

Oberkellner = Gesuch.

Einen freundlichen umsichtigen jungen Mann sucht als solchen
Reils Restauration am Neumarkt.

Ein solider gewandter Kellner kann zum nächsten
1. Juli die erste Stelle einnehmen
im Magdeburger Bahnhof.

Ein gewandter im Serviren geübter Kellner findet zum 1. Juli
Condition bei **C. Wahn** im großen Blumenberg.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter Kellnerbursche bei
J. G. Mann, Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Gesucht wird ein gut gestitteter reinlicher Bursche Katharinen-
straße Nr. 2 bei Pörschmann.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren ins
Jahrlohn Friedrichstraße Nr. 28.

Ein kräftiger ordentlicher Laufbursche wird sofort gesucht
Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Geeübte Hutfaçon-Arbeiterinnen werden gesucht von C. & J. Ahlemann:

Gesucht wird zum 1. Juli ein Bursche zum Regelaufflegen
Schrötergäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen
will. Näheres Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.

Eine tüchtige **Zuarbeiterin** kann sofort antreten
Reichsstraße Nr. 11 im Putzgeschäft.

Mädchen, welche im **Falzen und Gesten** geübt sind, finden
Arbeit Dörrienstraße Nr. 2 u. 3 parterre.

Gesucht wird eine gewandte, im Oberhemden- u. feine Wäsche
plätten geübte Plätterin. Inselfstraße Nr. 6 beim Hausmann zu
erfragen.

Gesuch. Sollte eine gebildete Witwe gesetzten Alters und
hier heimisch, den Tag über die Beaufsichtigung einer anständigen
kleinen Haushaltung, Beforgung des Kochens, der Rätberei, Be-
schäftigung des Dienstmädchens u. gegen entsprechende Vergütung
zu übernehmen geneigt sein, so bittet man um gefällige Mit-
theilung und Adressen unter P. P. H 6 durch die Expedition des
Leipziger Tageblatts.

Gesucht wird ein junges solides, ansehnliches, gewandtes Laden-
mädchen in der Conditorei von L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Ein gewandtes junges Mädchen, welches längere Zeit in einer
Bäckerei conditionirte, wird bis 15. Juli oder 1. August gesucht.
Adressen unter F. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ich suche für meine **bayerische Bierstube** eine **solide,
anständige Persönlichkeit** als Kellnerin. Folge dessen
brauchen sich nur solche zu bewerben, welche Zeugnisse ihrer
**Geschicklichkeit, strenger Rechlichkeit, Sines und ange-
nehmnes Benehmen** besitzen.

Möbius, „Stadt Wien“.

Gesucht wird zum 1. Juli bei gutem Lohn ein Mädchen für
Küche und Hausarbeit.

Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden früh
von 8—2 Uhr Lindenstraße 6, 2 Treppen.

Zum 1. Juli wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht
Thomaskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen wird für Küche und Haus-
arbeit zum 1. Juli gesucht. Mit Buch zu melden Erdmanns-
straße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein nicht zu junges Mädchen von
auwärts für Küche und häusliche Arbeit.
Nur solche, welche gute Atteste aufweisen, können sich melden
Zeiger Straße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit
Lhonberg Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen zu einem Kinde
Restauration Gerhards Garten.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häus-
liche Arbeit.
Inselfstraße Nr. 6 beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges Mädchen, welches
waschen, nähen und plätten kann, für häusliche Arbeit. Nur
solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren und gute
Atteste aufzuweisen haben, können sich melden
Neumarkt Nr. 34, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches kräftiges Mädchen
für Kinder und häusliche Arbeit Reubnitz, Chausseestraße Nr. 201
(Staudens Ruhe gegenüber), 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird krankheits halber sogleich
Frankfurter Straße Nr. 72, 1. Etage gesucht.

Gesucht wird den 1. Juli ein ordentliches Mädchen zur häus-
lichen Arbeit bei Leute ohne Kinder Brühl Nr. 7, 4 Treppen.

Gesuch.

Ein reinliches fleißiges Zimmermädchen, so wie ein tüchtiges
Scheuermädchen für die Küche finden Dienst bei gutem Lohn per
1. Juli d. J. Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches ordentliches Mädchen
für häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Fleischermeister Kirsten,
Königsplatz Nr. 4.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zur Wartung eines
Kindes und häuslicher Arbeit. Mit Buch zu melden Erdmanns-
straße Nr. 5 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches im Kochen
erfahren ist. Zu erfragen bei Schindler & Hautog, Dresd. Str.

Gesucht wird sofort ein ordentliches arbeitsames Mädchen
Hainstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird eine Köchin oder älteres Mädchen
für 1. oder 15. Juli oder 1. August gegen guten
Lohn. Mit Buch zu melden Weststr. 68, 2. Et.

Gesucht

wird für ersten Juli ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen
weiß, Karolinenstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches arbeitsames Mäd-
chen für Küche und häusliche Arbeit.
Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Küchenmädchen
Gerberstraße Stadt Braunschweig.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Attesten
versehen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße
Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli auf ein Rittergut eine Köchin. —
Näheres Münzgasse Nr. 5 parterre.

Zu mietzen gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen
hobe Straße 17 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches waschen und
plätten kann, Rosenthalgasse Nr. 18.

Gesucht

wird sofort eine gesunde Amme. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 42
bei Frau Hebamme Simon zwischen 2—4 Uhr.

Ein nicht zu junger, geschäftserfahrener und streng solider
Commis, von nicht unangenehmen Aeußern, der seine Lehrzeit in
einem Engros-Geschäfte Magdeburgs bestand und in allen Com-
toirsächern tüchtig bewandert ist, sucht, mit den besten Empfehlungen
versehen, unter den bescheidensten Ansprüchen recht bald irgend
welches Engagement für Comptoir oder Reise und bittet gefällige
Adressen unter B. H. Nr. 20. poste restante Leipzig niederlegen
zu wollen.

Avis für die Herren Oekonomen!

Einen **tüchtigen ansehnlichen Verwalter**, desgl.
eine **selbstständige Wirthschafterin** sowie **einige
zuverlässige Volgte** u. a. weist **kostenfrei** nach d. Agent
Julius Knöfel, grosse Fleischergasse 16, 2. Et.

Ein junger Oekonom, der Ostern 1863 seine Lehrzeit beendet,
mit guten Zeugnissen versehen, gegenwärtig seinen Principal noch
unterstützt, sucht für Johanni ds. Js. anderweite Stellung, wenn
auch als Volontair. Adressen beliebe man im deutschen Hause ab-
zugeben, woselbst persönliche Vorstellung stattfinden könnte.

Ein Gärtner, der die Behandlung des Weinstocks gründlich ver-
steht, erbietet sich zur Beforgung desselben. Adressen gr. Fleischer-
gasse Nr. 5 parterre.

Lehrlings- Stelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann bemittelter Aeltern wird in einem
Modewaaren-Geschäfte Leipzigs ein baldiges Unterkommen gesucht.
Gefällige Offerten unter S. H 10. sind in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht, nachdem er nun seine Militairzeit
vollendet, einen Posten als Schreiber, Markthelfer oder dergl. Be-
schäftigung. Geehrte Herren Reflectanten wollen ihre Adressen bei
Herrn F. A. Liebhold, Halle'sches Gäßchen niederlegen.

Gesucht wird von einem pünctlichen Mann ein Posten als
Markthelfer u. dergl., welcher auch 50 \mathfrak{M} Caution stellen kann.
Adressen Herrn Scholze, Restauration, Frankfurter Straße.

Ein **Sofvoigt**, ein **Diener** und **Autscher** und eine
Wirthschaftsmamsell suchen Stelle und sind gut empfohlen.
Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein junger zuverlässiger Mann sucht Arbeit, es
sei in welchem Fach es will; selbiger ist im Rechnen und Schrei-
ben nicht unerfahren.
Adressen abzugeben im Leipziger Packträger-Institut.

Ein junger Mensch in den besten Jahren sucht sofort oder bal-
digh ein Dienst als Diener, Hausknecht, Kellner oder Markt-
helfer; die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu er-
fragen bei Herrn Eis mann, große Fleischergasse 27.

Ein ehrlicher Bursche von 15—16 Jahren sucht einen Posten
als Kellner oder Laufbursche. Antonstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird von einer rechtlichen Witwe Wäsche zu waschen
und zu plätten. Gefällige Adressen bittet man Brühl Nr. 82 im
Gewölbe bei Mad. Miller niederzulegen.

Ein Frau sucht noch einige Familienwäschen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 7-8 im Ortsgeschäft.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Burgstr., weißer Adler bei Mad. Seidel.

Eine geübte Weißnäherin wünscht in Familien noch einige Tage im Ausbessern der Wäsche zu besetzen. Werthe Adressen bittet man in der Restauration Burgstraße Nr. 23 niederzulegen.

Eine bei einem Friseur gelernte geübte Friseurin sucht einige Damen täglich zu frisiren. Geehrte Adressen unter F. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine nicht zu junge Dame, welche schon längere Zeit unter Fremden war und die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht als deutsche Bonne, Gesellschafterin oder zur Hilfe einer Hausfrau eine Stelle, all zu hohen Gehalt beansprucht sie nicht.

Nähere Auskunft Reichstraße 52, Weißwaarengeschäft.

Ein anständiges junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Königsplatz Nr. 16, 1 Treppe.

Eine allein stehende Witwe in gesetzten Jahren sucht pr. 15 Juli oder früher eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin in einem Geschäft. Gütige Offerten bittet man niederzulegen Zeiger Straße Nr. 3 im Materialgeschäft.

Zwei junge anständige Mädchen (Schwestern), nicht von hier, suchen Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 18, 2. Etage.

Ein junges Mädchen aus Böhmen, welches der feinen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Persönlich zu sprechen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärt, welches das Kochen erlernt, in feinen weiblichen Arbeiten geübt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in ein Privathaus als Köchin oder als Verkäuferin in einen Laden.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 23 bei Herrn Gustav Werner.

Ein gebildetes Mädchen sucht, gestützt auf Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder Verkäuferin. Adressen unter W. U. H. 4. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und im Schneidern bewandert, auch im Platten nicht ganz unerfahren ist, wünscht zum 15. Juli gewisser Familienverhältnisse halber anderweitiges Unterkommen als Jungemagd.

Geehrte Adressen unter V. O. H. 2. durch die Expedition d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in der Küche, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein Unterkommen am liebsten bei einer einzelnen Dame. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Katharinenstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht gebient hat, im Nähen und Stricken erfahren ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Hotel de Saxe beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht bis 1. Juli Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 2 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht einen Dienst für Alles. — Zu erfragen Neukirchhof Nr. 14 im Hof 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches schneidern und platten kann und im Nähen geschickt ist, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Näheres Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten, überhaupt in Stubenarbeit geübt und gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Thomasthür Nr. 9 im Geschäft des Herrn Kaltosen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. Juli Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Inselstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht zum 1. Juli oder auch 1. August einen Dienst. Zu erfragen Klostersgasse 5, 1. Et.

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, und eine für Küche und häusliche Arbeit suchen eine Stelle. Adressen Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. oder 15. Juli eine Stelle.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Eine zuverlässige gut empfohlene Kindermuhme sucht als solche ein anderweitiges Unterkommen.

Zu erfragen Burgstraße 7 parterre rechts.

Ein zu Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen sowie im häuslicher Arbeit erfahren ist und schon längere Jahre in Leipzig bei einer Herrschaft gebient hat, sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Näheres Petersstraße 37, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von anständigen Aeltern sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft zur Beaufsichtigung nicht zu kleiner Kinder. Geehrte Herrschaften wollen sich melden hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen, das zwei Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit und das Nähere Carolinenstraße Nr. 19 parterre zu erfragen.

Eine Köchin, noch in Diensten stehend, sucht zum 1. Juli eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10 am Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, von auswärt, welches im Nähen etwas bewandert ist, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße 36 parterre.

Ein junges Mädchen von achtbaren Aeltern sucht bei anständigen Leuten eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Juli Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Auskunft Promenadenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder bis zum 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Ein reinliches solides Mädchen sucht eine Aufwartung in den Frühstunden. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 51 im Korbmacher-gewölbe.

Ein arbeitsames und pünktliches Mädchen sucht Aufwartungen in den Früh- und Vormittagsstunden. — Näheres Frankfurter Straße 74, gold. Laute, im Hof 1 Tr. beim Schneider Brautisch.

Ein junges Mädchen sucht noch einige Aufwartungen. — Das Nähere Burgstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Aufwartung für ganzen oder halben Tag. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. bei Herrn Kaufmann Fund.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung von 10 Uhr an. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 19 parterre.

Eine gesunde kräftige ausstillende Amme sucht zu sofortigem Antritt anderweitigen Dienst.

Näheres bei der gegenwärtigen Herrschaft Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 293, 1. Etage links.

Ein schönes Geschäftlocal in einer recht lebhaften Straße wird, wenn auch bloß außer den Messen, gesucht. Offerten unter Z. H. 4 Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für Michaelis eine Wohnung von 3-4 Stuben nebst Zubehör, in oder außerhalb der Stadt im Preise von 100 bis 150 Thaler.

Adressen in der Exped. d. Bl. unter W. R. abzugeben.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein Familienlogis von 350 bis 500 fl .

Adressen bittet man im Geschäftlocal des Herrn Kaufmann A. Fischer, Hainstraße, goldner Stern, niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis eine Wohnung, 2-3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 100-150 fl von einer ruhigen Familie (3 Personen). Abz. abzug. im Vereinscomptoir, Petersstr. 13.

Zu mietzen? gesucht wird für Michaelis ein freundlich gelegenes Familienlogis in der Vorstadt im Preise bis zu 150 Thlr., nicht über 2 Treppen hoch. — Gefällige Anerbietungen mit näheren Angaben werden bis Donnerstag Nachmittag in der Expedition dieses Blattes unter B. R. erbeten.

Gesucht wird ein Familienlogis von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. für 80-100 fl sofort zu beziehen.

Adressen sind bei Herrn G. Stangel, Kupfergäßchen im Kramer-hause niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis zu Michaelis für Leute ohne Kinder. Auch würde man den Hausmannsposten gern mit übernehmen. Adressen beliebe man Raundbrösch 8 parterre abzugeben.

Gesucht wird von ein paar einzelnen Leuten zum 1. Sept. eine kleine Wohnung von 40-50 fl. Adressen unter dem niederküchler Katharinenstraße Nr. 29 parterre.

Eine ältere Dame sucht zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben und Zubehör in einem anständigen Hause und in einem Verschluß. Preis 50 bis 60 fl. Adressen bittet man Brühl Nr. 58, 3 Treppen links niederzulegen.

Gesucht von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis oder Stube und Kammer. Gef. Adr. Colonnadenstraße 5 im Gewölbe.

Zwei Schwägern suchen zu Michaelis ein ruhiges Logis von 34-40 fl. Adressen bittet man abzugeben Colonnadenstraße Nr. 5 im Gewölbe oder Dresdner Straße 4, 2 Treppen links.

Logis = Besuch.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständig meublirtes Garçon-Logis. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. unter H. 101.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein gut meublirtes Garçon-Logis in der Nähe des Schützenhauses im Preise von 36 bis 48 fl.

Offerten bei Herrn Friedrich Rige, Frankfurter Straße Nr. 80 niederzulegen.

Gesucht wird ein meublirtes freundliches Zimmer, weßfrei, für einen soliden jungen Mann. Adressen mit Angabe des Preises werden erbeten Schloßgasse Nr. 16.

Gesucht wird für den 1. Juli ein gut meublirtes Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, im Preise von 80-100 fl., wozüglich nahe der Promenade. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter H. S. 14.

Gesucht wird von einer jungen Dame eine meublirte Stube, wo möglich mit Kammer. Adressen mit Preisangabe wird abzugeben gebeten unter H. R. an den Hausmann Herrn Kullmann, Stieglitzens Hof, Markt 13.

Ein solides Mädchen sucht ein meubl. Stübchen in der Stadt od. Dorf mit separatem Eingang. Adressen niederzulegen Zeitzer Straße Nr. 34, Hinterhaus 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Schlafstelle. Auch wird daselbst eine Aufwartung für die Frühstunden gesucht. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen.

Ein Stuckflügel und ein Piano ist zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Ein Pianoforte ist sehr billig zu vermieten im Posamentirgeschäft am Ritterplatz.

Ein großes Hof-Local

in der Grimma'schen Straße, welches zu einer bayerischen Bierstube oder Café eingerichtet ist, soll sofort vermietet werden.

Auskunft hierüber ertheilen die Herren Kupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Haus von 4 Stuben, div. Kammern und 2 geräumigen Werkstellen ist an Gewerbetreibende in der innern Vorstadt für 210 fl. zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Logis

in allen Stadttheilen

von 120-700 Thlr. zu Johannis und Michaelis sind zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Lauchaer Straße Nr. 24

ist die 3. Etage Johannis beziehbar an nur ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermiethung. Ein Logis in 2. Etage im Preis zu 220 fl. Näheres beim Hauswirth Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Vermiethung.

Für eine Familie, welche ruhig wohnen will, ist von Michaelis d. J. oder früher eine schöne 2. Et., völlig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 3 Kammern nebst übrigem Zubehör in einem hübschen Garten nach Morgen gelegen für 250 fl. pr. anno zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei

A. Bretschneider, bayerischer Platz 19.

Eine 1. Etage mit Badeinrichtung in innerer Stadt von fünf Stuben und complettem Zubehör nebst 2 Niederlagen ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Logis = Vermiethung.

Ein sehr freundliches Familienlogis nahe dem Bahnhofe, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Speisekammer, Stallung zu 4 Pferden nebst Heu- und Strohboden, sehr großem Wagenschuppen mit 2 darüber bestublichten Schuttböden und Mitbenutzung eines sehr großen gepflasterten Hofraums, ist sofort zu vermieten und zu beziehen: Wurzen, Jacobsvorstadt Nr. 49.

Ein Logis ist zu vermieten 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 70 fl., gr. Windmühlenstraße Nr. 21.

Zu Johannis beziehbar ist eine Wohnung 90 fl. und eine 1. Et. mit Garten 140 fl. Weststraße, eine 1. Et. 120 fl. nahe den Bahnhöfen, eine 3. Et. 210 fl. im Brühl, eine 4. Et. (nicht Dach) 260 fl., wird auch getheilt, nahe der Peterskirche, ein Part. 180 fl. dicht an der Promenade. Näheres im Localcomptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten, Michaelis beziehbar, ist ein Parterrelogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, mit Garten, für 130 fl. Zu erfragen lange Straße 7 parterre.

Zu vermieten ist und sofort zu beziehen eine freundliche 1. Etage, bestehend aus Corridor, 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör. Näheres Sternwartenstr. 12 im Productengeschäft.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine schöne 3. Et. 190 fl. an der Königsstr., eine 3. Et. 180 fl. nahe der kathol. Kirche, eine 2. Etage 170 fl. an der Promenade nahe dem Theater, eine 1. Etage 280 fl. am Schützenhaus und eine 1. Etage 180 fl. Dresdner Vorstadt durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist noch in Neudnitz eine 1. Etage, nahe am Thor, 3 Stuben 3 Kammern und Zubehör nebst Garten 150 fl., ein Parterre 1 Stube 2 Kammern und Zubehör 50 fl., eins dergl. 2 Treppen hoch 1 Stube zwei Kammern 50 fl., dergl. zu Michaelis eine 1. Etage 3 Stuben 2 Kammern 100 fl. Näheres in Neudnitz, Leipziger Gasse 63 durch C. S. Mühlner.

Zu vermieten und pr. 1. Juli oder später beziehbar ist in freundlich gelegener 4. Etage ein Familienlogis für 32 fl. Näheres Neudnitz, Gemeindegasse 280, 1.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Logis aus Stube, Küche und 2 Kammern, Keller und Holzstall Neudnitz, Dorotheenstraße Nr. 46, parterre links.

Sohlis. Eine Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Garten, ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Das Nähere beim Kaufmann H. Harich, Mödernsche Straße Nr. 30.

Lindenu, Angerstraße Nr. 3 ist eine meublirte Stube und Kammer an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

Garçon = Logis.

Zu vermieten sind am 1. Juli oder später in der Nähe der innern Stadt 2 schöne neu decorirte Zimmer 2. Etage vorn heraus (meublirt oder unmeublirt) mit wundervoller Aussicht. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet für einen oder 2 Herren, separater Eingang und Hauschlüssel. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 46 im Porcellengeschäft.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Bett und sofort zu beziehen, wöchentlich 15 fl., Windmühlenstraße Nr. 50.

Zu vermieten und sogleich oder 1. Juli zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube Inselfstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten ist billig ein freundlich meublirtes Zimmer Burgstraße, weißer Adler, Nr. 12, 2. Etage (Eingang Logenseite).

Zu vermieten ist 1. Juli ein elegantes Garçonlogis für 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Pianoforte, Dresd. Str. 38, 3. Et.

Zu vermieten sind zwei meublirte Logis an solide Herrn Rosenthalgasse Nr. 18.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Neuschönfeld, Sophienstraße 42, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für zwei Herren, sep. Eing. Zu erfragen Gerichtsweg 2, i. H. r. 1 Tr.

Zu vermieten an einen anständigen Herrn ist eine gut meublirte freundliche Stube vom 1. Juli ab Mittelstr. 25, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen anständigen Herrn Rosenthalgasse Nr. 5, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herrn eine meublirte Stube, Eingang separat, mit Hauschlüssel. Zu erfragen Karolinenstr. 23 parterre rechts.

Zu vermieten ein meublirtes freundliches Zimmer mit Haus-
schlüssel Sternwartenstraße. Dasselbst zu erfragen im Gewölbe 22.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab ein gut meublirtes
Zimmer Lange Straße Nr. 9, hohes Parterre.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Kammer
Inselstraße 15, Mittelgebäude 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer
an zwei Herren als Schlafstelle Hainstraße Nr. 3, im Hofe vier
Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit 2 Betten
an ein Paar Herren Königsplatz blaues Noß Nr. 3, 2 Treppen
bei Frau Römer.

Ein Dachstübchen nebst Vorkammer ist zu vermieten für
22 Antonstraße Nr. 6 parterre.

Eine freundliche meublirte Stube ist jetzt oder den 1. Juli zu
vermieten Karolinenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube mit 1 oder 2 Schlafkammern
ist an Herrn zu vermieten Lindenstraße 1, 4 Treppen links.

Ein elegantes Garçon-Logis für anständige und solide
Herren ist zu vermieten Weststraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist Frankf. Str. 72,
erste Etage an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein gut meublirtes Zimmer, geräumig, nebst
Schlafcabinet ist pr. Monat 4 Thlr. zu vermieten.
Näheres Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Zimmer ist für 1 oder zwei Herren sofort
oder 1. Juli zu vermieten Gerberstraße 24, 1 Treppe.

Eine große gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 bis
2 Herren sogleich zu vermieten Frankf. Straße 73, 3 Treppen.

Ein freundliche, gut meublirte Stube mit Allöfen, meßfrei,
ist an einen oder zwei Herren zum 1. Juli zu vermieten neue
Straße Nr. 13, 4. Etage vorn heraus, der Sparcasse vis à vis.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist zum 1. Juli zu
vermieten Wiesenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren billig zu
vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Eine hell und freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn
von der Handlung oder dem Beamtenstande zu vermieten
Hainstraße Nr. 7 im Schirmgeschäft.

Zu vermieten eine Stube als Schlafstellen an 2 Herren
Petersstraße Nr. 38, Hof 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn und eine für ein
ordentliches Mädchen Grimma'sche Str. 31, im Hofe rechts 4. Et.

Schlafstellen sind zu vermieten
hohe Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen heizb. Stube 2 Schlafstellen,
sep. Eingang und Hauschlüssel, Friedrichstraße 32, 2. Et. links.

Offen sind noch zwei freundliche Schlafstellen beim Wöbcher
Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 1
bei Frau Schröder.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen und sogleich zu beziehen ist eine Schlafstelle mit Bett
für ein solides Mädchen Sternwartenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn
Neumarkt Nr. 10 im Hofe 2 Treppen quervor.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren
Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Offen ist in einem freundlichen Stübchen eine Schlafstelle für
einen soliden Herrn H. Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Arbeitsmädchen
Kirchstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle. Näheres
Lhalstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird bei ordentlichen Leuten ein solider junger Mann
in Kost und Schlafstelle. Neudnitzer Straße Nr. 2 im Kohlen-
geschäft zu erfragen.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer freundl. meubl. Stube
nebst Hauschlüssel Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen.

*** A-a. * Heute Haupt-Club**
1/8 Uhr Herrn Reif's Restauration am
Neumarkt. D. B.

Sommerversnügen der Bäcker

findet heute Mittwoch den 17. Juni in dem Gasthof zu Thecla
statt, wozu alle Freunde und Collegen einladet
Anfang 2 Uhr. D. B.

Wilh. Jacob. Heute keine Stunde.

Insel Buen Retiro.

Heute Mittwoch den 17. Juni großes

Rosen-Fest.

Beim Entrée werden wir jeder Dame ein
Blumen-Bouquet

zum Willkommen überreichen.
Das starkbesetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten
und Schönsten zum Gehör; zum Beschluß:

Brillant-Feuerwerk.

Anfang 1/27 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Th.

Das Musikchor von M. Wenck.
Auf Obiges mache ich ein geehrtes Publicum, so wie auf meine
reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, aufmerksam. E. Kohl.
Für Liebhaber des Gondelfahrens steht von heute an eine große
Gondel zur Ueberfahrt gegen beliebige Vergütung bereit.

Restauration in Gerhards Garten am Fleischerplatz.

Heute Mittwoch den 17. Juni, zur Wollmesse:

grosses Extra-Concert

vom Musik-Chor

der hiesigen Communal-Garde.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

E. Hiller.

Für eine reichhaltige Speisekarte, bayerisch, Lagerbier und
ff. Gose sorgt bestens
Wilh. Esche.

Leipziger Bier-Belt.

Heute zum Haupttage des Wollmarkts ladet zu einem Töpfchen
Lagerbier aus der Dampfbrauerei des Herrn A. Schröder, sowie
zu Bester Bitterbier und Weißbier ergebenst ein
M. Jbbe, Köpplatz, Herrn Bruner's Haus vis à vis.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: Erdbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne,
Stachelbeer-, Fladen, Dresdner Stiefel, so wie diverse
Kaffeekekchen. Eduard Hentschel.

Schweizerhaus zu Neudniz, Heinrichstraße.

Heute Allerlei, Biere vorzüglich gut.

Louis Winkler.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Stockfisch mit Schoten und von 6 Uhr
an Speckkuchen, feines Bernesgrüner, Bester und Lagerbier. Es
ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudniz.

Heute empfiehlt Stockfisch mit Schoten, Cotelettes mit Blumen-
kohl und feine Biere W. Hahn.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei so wie jeden Abend
zu neuen Kartoffeln freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten. Lagerbier und
Bester Bitterbier ff.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 168.]

17. Juni 1863.

Sommer-Turnfest in Wahren Sonntag den 21. Juni

veranstaltet von der Vorturnerschaft des Allgemeinen Turn-Vereins zu Leipzig.
Da das Fest am vorigen Sonntag wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte, so wird es nächsten Sonntag jedenfalls stattfinden. — Sollte abermals die Witterung die Übungen auf der Wiese nicht gestatten, so wird im Gasthose Tanzmusik stattfinden.
Alle Turner und Freunde des Turnens sind freundlichst hierzu eingeladen. Das Comité.

Abmarsch präcis 1 Uhr von der großen Funkenburg.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch bei festlicher Beleuchtung mit den neuesten Illuminationseffecten à la Cremorne in London

Großes Concert

von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner und den Musikchören hiesiger Jäger-Brigade unter Leitung des Herrn Director Bendix. (Orchester 80 Mann.)

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Mittwoch den 17. Juni **Extra-Concert** von **Fr. Riede**, verbunden mit

Brillant-Feuerwerk, gefertigt von **Schömburg**.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Das Feuerwerk wird um 9 Uhr abgebrannt.

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert im Saale.

Göhren.

Sonntag den 21. Juni

Rosen-Fest
wobei Concert und Ballmusik.

NB. Für feine Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ergebenst J. Kröber.

Hôtel de Prusse.

Table d'hôte 1 Uhr im Garten-Salon.
Tafelmusik.

Während der Dauer der Wollmesse empfiehlt die Rheinländische Weinstube

zum Bacchus

niederer Part Nr. 4 vis à vis den Bahnhöfen

eine große Auswahl der vorzüglichsten Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine, sowie Champagner in den beliebtesten Marken.

Bedienung durch junge rheinische Damen.

Café restaurant. Conditorei von C. Dammersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5, empfiehlt täglich eine Auswahl frischen Kuchen, Erdbeer-, Stachelbeer-, Kirsch-, Blunderbrézeln und verschiedene Kaffeeuchen, reiche Auswahl kleiner Dessertbäckerei à 3 &

Zur freien Umschau.

Heute Mittwoch Erdbeer-, Stachelbeer-, Kirsch- und div. Kaffeeuchen. Nachmittag von 4 Uhr an Speckuchen.
Schönefeld. F. W. Stannebeln.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei, neue Kartoffeln mit Häring ꝛc. Schulze.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes, Lende, Reh oder Zunge ergebenst ein
Heinrich Fischer.

Gasthof zum Helm } Heute Allerlei } mit Cotelettes,
in } } Pöfelzunge oder Rinds-
Entrisch. } } lende.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch empfiehlt Cotelettes mit Allerlei und andere beliebte Speisen, Kuchen und Kaffee, vorzügliches Lager- und Weißbier, wozu freundlichst einladet **S. Fröblich.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Allerlei, wozu freundlichst einladet

Fr. Kohl.

Waldschlößchen zu Göhlis. Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, so wie noch versch. andere warme Speisen u. alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heysler.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter andern Speisen auch Cotelettes mit Schoten, neue Säringe mit neuen Kartoffeln **C. Schönfelder.**
Biere fein.

Burgkeller.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute

F. Trietschler.

Weils Restauration u. Kaffeegarten, Marienstr. 9 u. Neudorfer Str. 2.
Allerlei mit Cotelettes oder Pöfelrindszunge empfehle für heute Abend. Zugleich empfehle ich mein beliebtes Weißbier, bezgl. Bayerisch und Lagerbier.

Kleine Funtenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Heute Abend Allerlei empfiehlt **J. G. Zill im Tunnel.**

Stockfisch

mit Schoten empfiehlt zu heute Abend **C. W. Schneemann.**

Heute Abend zu Allerlei mit Lende und Coteletten ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Schnitzel und Hirschbraten, so wie zu ausgezeichnetem Culmbacher und Lagerbier ergebenst ein **E. Kannödorfer, Kunstsch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Allerlei so wie zu einem ff. Glas Crostiger Bier ergebenst ein

Prager.

Wartburg. Allerlei mit Cotelettes empfiehlt für heute Abend **J. G. Helm.**

Cotelettes mit Allerlei empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther, Petersstraße.**

Heute Abend Cotelettes mit Stangenspargel u. Sommerlagerbier von Adler auf Wlohn im Voigtlande ist vortrefflich fein. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Zur guten Quelle,
Brühl 22.

Für heute Abend empfehle ich

Allerlei,

eine reichhaltige Auswahl anderer Speisen, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, so wie auch preiswürdige Weine die Flasche von 10 Ngr., den Schoppen von 5 Ngr. an. **A. Grun.**

Garten-Terrasse. Robert Neithold, früher J. G. Poppe.
Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Restauration zur Thiem'schen Brauerei

empfehl heute Abend Guhn oder Cotelettes mit Allerlei. NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

Weber's Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, früher Jacob, empfiehlt heute von 3 Uhr an Dresdner Käsekäulchen, sowie auch verlorne Eier mit Nemo- ladersauce, wozu ergebenst einladet **der Obige.**

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Schlachtfest.

C. D. Schatz.

Heute zur Wollmesse großes Schlachtfest,

früh von 8 Uhr an Weißfleisch, Mittag und Abend frische Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst mit neuen Kartoffeln oder Sauerkraut, dazu ladet freundlichst ein (NB. Das Bier famos.) **Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29, früher Lauchaer Straße.**

Heute Schlachtfest. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Restauration und Kaffeegarten.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt

(NB. Morgen Stockfisch mit Schoten.)

S. Zierfass.

Heute Schweinstknochen mit Klößen,

wozu ich freundlichst einlade. NB. Eisellerbier pikfein.

J. S. Sepler, Ulrichsgasse 74, Ecke der Dösenstraße.

Plagwitz. Heute von 4 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **S. Düngefeld.**

No. 1. Heute Nachmittag **Speck- und Kartoffelfuchen**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Eis Vanille & Erdbeer ganz vorzüglich à Port.
1 1/2 5 & empfiehlt
L. Tilobeln, Hainstraße Nr. 25.

Staudens Ruhe.

Heute **Cotelettes** oder **Stoßfisch** mit **Schoten**.
Wernesgrüner und **Lagerbier** fein.

H. Bernhardt.

Zum Johannisthal.

Zum heutigen **Schlachtfest** ladet freundlichst ein
M. Menn.

Terrasse in Kleinzschocher.

Heute von 4 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet
A. Dünckler.

Speckfuchen heute früh 1/2 9 Uhr bei
F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh **Speckfuchen** und **gutes Bier** empfiehlt
W. Schreiber, Hainstraße Nr. 24.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen** beim **Bäckermeister**
C. Petsche, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr warm beim
Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren schon länger ein **Petschaft** mit **Patentdruckfeder**, im
Stempel ein **Wappen**. Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Peters-**
straße 30, 2. Etage.

Verloren wurde von **Connewitz** nach **Leipzig** ein **plattirter**
Wagengriff. Gegen eine **Belohnung** von **20** abzugeben
beim **Hausmann** in **Bettlers Hof**.

Gestern den **16. Juni** wurde ein **grünseidener Regenschirm** auf
dem **Markte** stehen gelassen. Man bittet ihn gegen **Belohnung**
abzugeben **Wiesenstraße Nr. 4.**

Abhanden ist gekommen am **Sonntage** im **Gasthof zu Wahren**
ein **schwarzseidener carrirter Regenschirm** mit **polirtem Holzgriff**.
Gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben
Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Gefunden wurde am **Donnerstag** ein **Portemonnaie** mit **2**
kleiner Münze. Abzuholen in **Reudnitz, Feldgasse 208** bei **Espig**.

Gefunden wurde **Sonntag** am **Theaterplatz** ein **Portemonnaie**
mit **einigem Geld**. Zurück zu bekommen **Dresdner Str. 6, 4. Tr. rechts.**

Notiz für die Herren Landwirthe.

In Veranlassung mehrerer Anfragen auswärtiger Herren Land-
wirthe wird hiermit die ergebene Mittheilung gemacht, daß die von
Rudolph Sack (früher in **Löben**) konstruirten **Majolpflüge** und
Universal-Drillmaschinen aus der mit der **landwirthschaftlichen Lehr-**
anstalt zu Plagwitz verbundenen **Fabrik von Maschinen** und **Ge-**
räthen **Donnerstag** den **18. d. M.** Nachmittags von **3 Uhr** an
dieselbst auf einem **Feldstück** unweit des **Wirthschaftshofes**, der **tech-**
nischen Anlagen und des **Canals** des **Herrn Dr. Heine** in **Arbeit**
zu sehen sind. **Gelegenheit: Extrasahrt per Dampfschiff. Ab-**
fahrt: Weststraße Nachmittags **3 Uhr.**

Beschiedene Anfrage.

Werden die **Pflastersteine** auf der **Georgenstraße**
bis zur **derzeitigen Pflasterung** der **Straße** oder
sollen dieselben für die **Kinder** als **Spielzeug** liegen
bleiben?

Ja. Von ganzem Herzen.

Dr. J. J.

Meinem kleinen **Tyroler** gratulirt zu seinem **70. Wiegenfeste**
Traugott laß den **Affen** los. **Trutili, Trutila.**

Maurergesellen-Versammlung

Donnerstag den **18. d. M.** Abends **8 Uhr** im **Hotel de Saxe**.
Tagesordnung: Fortsetzung der **Statuten** im **Namen** des **Aus-**
schusses. **Julius Müller, d. B. Vorsitzender.**



Den am **Sonnabend** nicht anwesenden **Mitgliedern**
zur **Nachricht**, daß sie sich dem **Beschlusse** der
Majorität anzuschließen haben und **Sonnabend**
den **20. d. Mts.** pünktlich zu **erscheinen.**

D. V.

English Club (C. U.)

This evening at 8 o'clock at the „**Waldschlößchen**“, **Gohlis.**
J. P.

Männer-Gesang-Verein.

Heute **7 Uhr** **Versammlung** im **Schützenhause.** **Besprechung**
wegen der **ferneren Sommer-Versammlungen.** **v. B.**

HSPR. A. 6 U. Restaur. Neusellerhausen.

Dank, herzlich **Dank** dem **braven Zimmerlehrling Gustav**
Trotte und **Herrn Schmidt**, welche mein **Kind Louise** vom
sichern Tod des **Ertrinkens** retteten; vor **Allem** **Dank** **Herrn Dr.**
med. Arthur Haubold, denn nur seinen **raslosen Bemühungen**
gelang es, dasselbe ins **Leben** zurückzurufen; **Dank** auch **meinen**
Freunden und **Nachbarn**, welche so **hülfreiche Hand** leisteten.

Leipzig den **16. Juni 1863.** **C. Ed. Steuerwald.**

Die **heute Nacht** ein **Uhr** glücklich erfolgte **Geburt** eines **gesunden**
Knaben zeigen hierdurch ergebenst an
Leipzig, den **16. Juni 1863.**

Herrmann Gebhard
und **Frau.**

Den **15. d. Mts.** Abends **6 Uhr** erfreute mich meine **liebe**
Frau Therese geb. **Kleppig** durch die **Geburt** eines **muntern**
Knaben.

Gottbelf Hartung.

Heute wurde uns ein **Mädchen** geboren.

Den **16. Juni.**

Franz Schneider und **Frau.**

Heute wurde uns ein **Mädchen** geboren.

Leipzig, den **16. Juni 1863.**

Ison Cahn und **Frau.**

Heute **Mittag** rief der **Herr** unsern **lieben Oskar** wieder
zu **sich.**

Leipzig, den **16. Juni 1863.**

Alb. Schultes und **Frau.**

Heute **Nacht** 1/2 **12 Uhr** entschlief schnell und **unerwartet** unser
gutes Aurelchen in einem **Alter** von **5 1/2 Jahren.**

Dies **Freunden** und **Bekanntem** zur **Nachricht.**

Rötha, **16. Juni 1863.**

Die **Familie Strieter.**

Dank.

Zurückgekehrt von der **Grust** meiner mit **unvergeßlichen** **braven**
Frau drängt es mich, all den **lieben Freunden** und **Bekanntem**
von **nah** und **fern** für die **herzliche Theilnahme** bei dem **großen**
Verlust, so wie für den **reichen Blumenschmuck** und die **zahlreiche**
Begleitung zur **letzten Ruhestätte** der **theuren Verbliebenen**, **innig**,
innig zu **danken.** **Dank** dem **Herrn Dr. Tempel** für seine an der
Grust gesprochenen **tröstlichen Worte**, **Dank** dem **Herrn Dr. med.**
Göpel für seine **unsäglich Mühe**, die **seelig Entschlafene** von ihrer
so **lange** **dauernden** **unheilbaren** **Krankheit** dennoch **erhalten** zu
wollen und **Dank** dem **geehrten Böllner-Gesangverein** für die **er-**
hebenden Gesänge an ihrem **Grabe.**

Möge der **allmächtige Gott** **Allen** ihre **Liebe** und **Theilnahme**
belohnen und **ähnliches Schicksal** noch **lange fern** halten.

Leipzig, am **16. Juni 1863.**

Valentin Engel.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die diesmalige Einzahlung der Unterstützungsbeiträge findet heute Mittwoch den 17. Juni in der Restauration des Gerhardschen Gartens statt. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gewünscht.
Der stellv. Vorstand.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Böttcher.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Abbrand, Kfm. a. Berlin, und
 Allendorf, Baumstr. a. Schönebeck, Palmbaum.
 Abbe, Kfm. a. Paris, Hotel zum Kronprinz.
 v. Alvensleben, Majorsfrau nebst Bedienung a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
 Anderson, Rent. n. Fam. a. Ryde, S. de Pologne.
 Albert, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Berg, Kfm. a. Frankenberg.
 Becker, Kfm. n. Familie a. Naumburg, und
 Birchoff, Kfm. n. Frau a. Bremerhafen, Palmb.
 Behrenstein, Kfm. a. Moskau, Hotel de Baviere.
 Barnewell, Kfm. a. New-York, und
 v. Bodenhausen, Rgtobef. a. Berlin, S. de Russie.
 Bernhardt, Fabr. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Valdenius, und
 Brünn, Kfite. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Behrendt, Kfm'sfrau n. Tochter a. Berlin, Stadt London.
 Bellioff, Stöbes. n. Frau a. Venedig, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Cohninin, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
 Dietrich, Frau a. Halle, Brüsseler Hof.
 Erdmann, Schneidemüller a. Göttingen, Rest. des Thüringer Bahnhof.
 v. Etern, Kfm. a. Blankenhain, Palmbaum.
 Engel, Privatiere a. Hamburg, S. de Baviere.
 Gopenhayn, Kfm. a. Lößnitz, braunes Ros.
 Frank, Kfm. a. Erfurt, goldnes Sieb.
 Franke, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Fellner, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Franzensohn, Kfm. a. Gdln, Lebe's S. garni.
 Fiedler, Kfite. a. Dederan, und
 Hüterhopp, Kfm. a. Holland, Stadt Berlin.
 Goldberg, Kfm. a. Lesum, Palmbaum.
 Grüneberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 v. Guerdard, General, und
 Gomsin, Edelm. a. Petersburg, Hotel de Russie.
 Großmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Gerrmann, Kfm. a. Luxemburg, g. Elefant.
 Hager, Director a. Dorotheenhütte,
 Hartig, Def. n. Frau a. Gotha,
 Helmholz, Kfm. a. Berlin,
 Herzog, Kfm. a. Gibau,
 Heißer, Kfm. a. Braunlage,
 Hauff, Stöbes. a. Gdligsch, und
 Helbig, Kfm. a. Gdln, Palmbaum.
 Hort, Kfm. a. Breslau, und
 Haag, Kfm. a. Kaufbahren, Hotel de Baviere.</p> | <p>Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 v. Hellborn, Rgtobef. a. Bedra, S. de Russie.
 Hering, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heinzelmann, Hasenstr. a. Stralsund, goldner Elefant.
 Holle, Landschaftsmaler a. Wien, fl. Fleischerg. 6.
 Janschky, Privat. n. Fam. a. Wien, Palmbaum.
 Janschky, Privat. n. Fam. a. Wien, Palmbaum.
 Jahr, Def. n. Bruder a. Leuchern, g. Sonne.
 Köhley, Rent. n. Tochter, und
 Kornhäusel, Hausbes. a. Wien, S. de Baviere.
 Kurdel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Kirchhof, Kfm. a. Bremen.
 Kraaz, Def. a. Domäne Göbgey.
 Kreilmeyer, Kfm. a. Nordhausen,
 Kreuzler, Fabr. a. Stockholm, und
 Kräger, Kfm. a. Benschhausen, Palmbaum.
 Kunze, Zimmermstr. a. Allstedt, Brüsseler Hof.
 Krüger, Privat. a. Salzweidel, Stadt Frankfurt.
 Klens, General-Consul n. Frau a. Berlin, Hotel de Russie.
 Königsberg, Student a. Weidheim, bl. Garnisch.
 Körner, Bergingenieur nebst Frau a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Loughread, Rent. n. Fam. a. London, Hotel de Baviere.
 Löffler, Techniker n. Frau a. Dels, St. Frankf.
 Lügmann, Kfm. a. Danzig, Hotel de Russie.
 Leusch, Wagensfabr. a. Königsberg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Rubena, Kfm. a. Hannover, grüner Baum.
 Meyer, Stöbes. a. Stargardt, Restauration des Berliner Bahnhof.
 Moberg, Proprietat n. Fam. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Müller, Inspector a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Müller v. Berneck, Fabr. Dir. a. Linden, Palmb.
 Martin, Colorist a. Gera, Brüsseler Hof.
 Michaelsen, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Russie.
 Morgenthau, Kfm. a. Fürth, braunes Ros.
 Nathan, Kfm. a. Gauselgesheim, Palmbaum.
 Neffe, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Dettinger, Rent. a. Eisenberg, Brüsseler Hof.
 Pinno, Techniker a. Buckau, Lebe's S. garni.
 Patrician, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Praxscher, Rgtobef. n. Familie a. Scheerndorf, Hotel de Pologne.
 Ronolsky, Kfm. a. Salzweidel. S. z. Kronprinz.</p> | <p>Roß, Fr., Rent. n. T. a. Barmen, S. de Prusse.
 Rentsch, Def. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Rigel, Kfm. a. Lüdenscheidt, Stadt Hamburg.
 v. Reibnitz, Privat. a. Merseburg, St. Dresden.
 Röber, Kfm. a. Görlitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, grüner Baum.
 Schuster, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 v. Schachten, Freiherr, Gefandter a. Berlin, und
 v. Sternberg, Graf, Rgtobef. n. Fr. a. Sternberg, Stadt Nürnberg.
 Stegmann, Optiker a. Augsburg.
 v. Sennep, Rent. n. Fam. a. Amsterdam, und
 Salomons, Kfm. a. Werner, Hotel de Prusse.
 Spier, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Straube, Rent. a. Gütten, Palmbaum.
 Schuster, Kfm. a. Jena, Brüsseler Hof.
 Schulze, Frau a. Petersburg, Hotel de Russie.
 Schreier, Holzhdlr. a. Rittersgrün, und
 Semig, Kohlenwerksbes. a. Oberhohndorf, br. Ros.
 Sandberg, Kfm. a. Breslau,
 Sander, Kfm. a. Rippingen,
 Schöllkopf, Kfm. a. Glauchau, und
 Salzburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schuckelt, Kürschnermstr. a. Dommitzsch, w. Schwan.
 v. Saff, Obriß's Witwe von der Insel Oesel, Felixstraße 3.
 Schmidt, Rent. a. Dresden, Stadt Dresden.
 v. Seebach, Staatsminister, Crell. n. Tochter a. Dresden, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Tempel, Kfm. a. Gibau, und
 Türk, Verf.-Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Thies, Kfm. a. Elberfeld, und
 Trayvons, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
 Thömel, Candidat a. Bismarck, deutsches Haus.
 Ullmer, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Völlmann, Def. n. Fr. a. Nordhausen, w. Schwan.
 Weinberg, Amtsrath n. Frau a. Gibau, Rest. des Berliner Bahnhof.
 Wagner, Kfm. a. Bittau, Hotel de Prusse.
 Werntal, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wolfenstein, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Weisser, Kfm. a. Droyßig, Brüsseler Hof.
 Wiens, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Wenzel, Geschäftsm. a. Schwarzenberg, br. Ros.
 Wahl, Apotheker a. Berlin, Stadt London.
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Zeuner, Fabr. Dir. a. Nürnberg, S. de Baviere.</p> |
|--|--|---|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Juni. Angel. 3 Uhr 35 Min. Berl.-Anh. C.-B. 148 1/2; Berlin-Stett. 138; Gln-Rindener 178; Oberschl. A. u. C. 159; do. B. —; Destr.-franz. 121; Thür. 127; Friedr.-Wilh. Nordb. 64 1/8; Ludwigsh.-Berbach. —; Mainz-Ludwigshafner 125 3/4; Rheinische 101 1/2; Cosel-Oberb. 64 3/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 180 1/2; Lombardische 154; Böhmisches Westbahn 72 1/2; Destr. 5% Met. —; do. National-Anleihe 73 1/8; do. 5% Lotterie-Anl. 89 3/4; Leipz. Credit-Anstalt 85 1/8; Destr. do. 87 1/8; Dessauer do. 5 3/4; Genfer do. 59; Weim. Bank-Act. —; Goth. Priv.-Bank 91 1/4; Braunschw. do. —; Geraer do. —; Thür. do. 68 1/2; Nordb. do. 104 1/2; Darmst. do. 95 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. 99 1/2; Dessauer Landesbank 31 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 101; Destr. Banknot. 90 5/8; Poln. do. 92 3/4; Wien österr. W. 8 Tage 90 3/8; do. do. 2 Mt. 89 3/8; Amsterdam l. S. 142 3/4; Hamburg l. S. 151 1/4; London 3 Mt. 6.20 1/8; Paris 2 Mt. 79 1/12; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 W. 102 5/8.

Wien, 16. Juni. 5% Met. 76.20; do. 4 1/2 % 68; Nat.-Anl. 81.35; Loose v. 1854 96; Bank-Actien 796; Destr. Credit-Act. 193.60; Destr.-franz. Staatsb. 202.80; Ferd.-Nordbahn 163.70; Böh. Westbahn 161; Lombard. Eisenbahn 254;

Loose der Credit-Anst. 135.30; Neueste Loose 99.70; Amsterd. —; Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamb. 83.40; London 110.90; Paris 44.10; Münzducaten 5.28; Silber 110.25.

London, 15. Juni. Consols 92 1/4; 1% Span. n. diff. 48 1/2.

Paris, 15. Juni. Die Rente eröffnete zu 69.70, hob sich auf 69.75, wich sodann bis 69.65 und schloß in fester Haltung belebt zur Notiz. — 3% Rente 69.70; Italien. 5% Rente 73.30; Italien. neueste Anl. 74.30; 3% Span. —; 1% do. 47 3/4; Destr. Staats-Eisenbahn 465.00; Credit mobil. 1246.25; Lombard. Eisenb.-Act. 581.25.

Breslau, 15. Juni. Destr. Bankn. 90 3/4 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 159 1/2 B.; do. Litt. B. 142 B.

Berliner Productenbörse, 16. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 60 — 74 nach Dual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd loco 50 3/4, Juni 50 3/4, Juli-August 50 3/4, Sept.-October 51 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd loco — nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 24 — 26 nach Dual bez., Juni —. Rüßl. loco 15 1/2, Juni 15 1/2, Juli-Aug. 14 1/2, Septbr. — October 14 1/2 fest. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 16 1/4, Juni 16 1/2, Juli-August 16 1/2, September-October 17 matt. Geländ. 30,000 Quart. Börse schloß matter.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 16. Juni Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.